



Kennzahlen der tick-TS AG in TEUR	2020/2021	2019/2020	Veränderungen in Prozent
Umsatzerlöse	8.245	7.324	12,6
Sonstige betriebliche Erträge	5.156	412	1.150,3
Verwaltungsaufwendungen	5.495	4.769	15,2
Personalaufwendungen	3.461	2.787	24,2
Ergebnis vor Steuern	7.938	2.941	169,7
Jahresüberschuss	5.450	2.014	170,6
Bilanzgewinn	4.427	2.090	111,8
Ergebnis je Aktie (in EUR)	5,41	2,00	170,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.895	2.413	227,2

Bericht über das Geschäftsjahr 2020/2021

Inhalt

Vorwort des Vorstandes	4
Bericht des Aufsichtsrates	20
CO ₂ -Footprint und Kompensation	22
Lagebericht	28
Anhang	52
Bilanz	62
Gewinn-und-Verlustrechnung	64
Kapitalflussrechnung	66
Eigenkapitalpiegel	68
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	70
tick-TS AG in Grafiken und Zahlen	76

VORWORT DES VORSTANDES

Stetig im Wandel

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020/2021 kam bei uns einiges in Bewegung: unter anderem der Handel, die Erlöse und auch das Team. Aber der Reihe nach.

Das Erstarren der »Neo-Broker« hat wie im letzten Geschäftsjahr die Handelsaktivitäten privater Investoren beflügelt – wir konnten mit unseren Kunden wachsen. So erhöhten sich unsere Umsatzerlöse um deutliche 12,6 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2019/2020. Außerdem haben wir ein ungewöhnliches Einmalergebnis im Zusammenhang mit einem erfolgreichen Start-up zu verzeichnen.

Am Ende summieren sich diese Zahlen auf eine Dividende von 4,35 Euro für jede einzelne Aktie in Ihrem Besitz. Wir freuen uns außerordentlich, Ihnen damit ein kaum zu erwartendes viertes Rekordergebnis in Folge vorstellen zu können.

Wie bereits in der Pressemitteilung vom Juni 2021 avisiert, hat sich in der tick-TS AG auch eine neue Führungsebene entwickelt. Zusätzlich zu den langjährig erfahrenen Prokuristen sind zwei hochwillkommene Neuzugänge zu vermelden. Einerseits verleiht ein weiterer Senior Finance der Finanzabteilung mehr Schlagkraft. Zum anderen ist das tick-TS Produktmanagement um einen echten Experten reicher. Er hat lange in der Handels-IT von HSBC Trinkaus & Burkhardt im harten Konkurrenzkampf des internationalen Wertpapierhandels Verantwortung getragen: genau da, wo tick-TS Systeme für unsere Kunden Wettbewerbsvorteile herausholen müssen. Insgesamt beschäftigt die tick-TS AG damit 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Australien, Russland, der Ukraine, Bulgarien, Rumänien, Portugal und Deutschland.

Der Auftakt zum neuen Geschäftsjahr 2021/2022 darf ebenfalls als gelungen bezeichnet werden. Schon im ersten Quartal (01.10.2021–31.12.2021) konnten wir einen großen Projektauftrag in die Bücher aufnehmen: Die sino AG | High End Brokerage, Mitgründer sowie ältester und größter Kunde der tick-TS AG, verlegt die Abwicklung der Handelsgeschäfte ihrer Heavy Trader zur Baader Bank und hat uns mit der technischen Anbindung beauftragt. Vielen Dank, es wird uns eine Ehre sein!

Nicht vergessen möchte ich, Sie zur diesjährigen – wieder virtuellen – Hauptversammlung am 7. April 2022 sehr herzlich einzuladen, um Ihnen persönlich zu präsentieren, wie die tick-TS AG stetig im Wandel bleibt. Wir freuen uns auf Sie. Die entsprechenden Teilnahmemöglichkeiten werden wir rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlichen: www.tick-TS.de

31. Januar 2022

Gerd Goetz
- Vorstand -

Carsten Schölzki
- Vorstand -

Nachbemerungen

Nach mehr als zehn Jahren als Aufsichtsrat – beginnend mit der Umwandlung der tick-IT GmbH zur tick-TS AG im Jahr 2006 – und fünf Jahren als Vorstand begleite ich die tick-TS zukünftig in meiner neuen Rolle als Unternehmensberater. Ich freue mich auf eine ebenso konstruktive, erfolgreiche und herzliche Zusammenarbeit wie bisher.

Gerd Goetz

Ein ganz großes Dankeschön an Gerd Goetz für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit bis zur Staffelübergabe. Es ist ein gutes Gefühl, weiterhin auf ihn als inspirierenden Sparringspartner vertrauen zu können. Das ganze Team und ich persönlich wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Carsten J. Schölzki

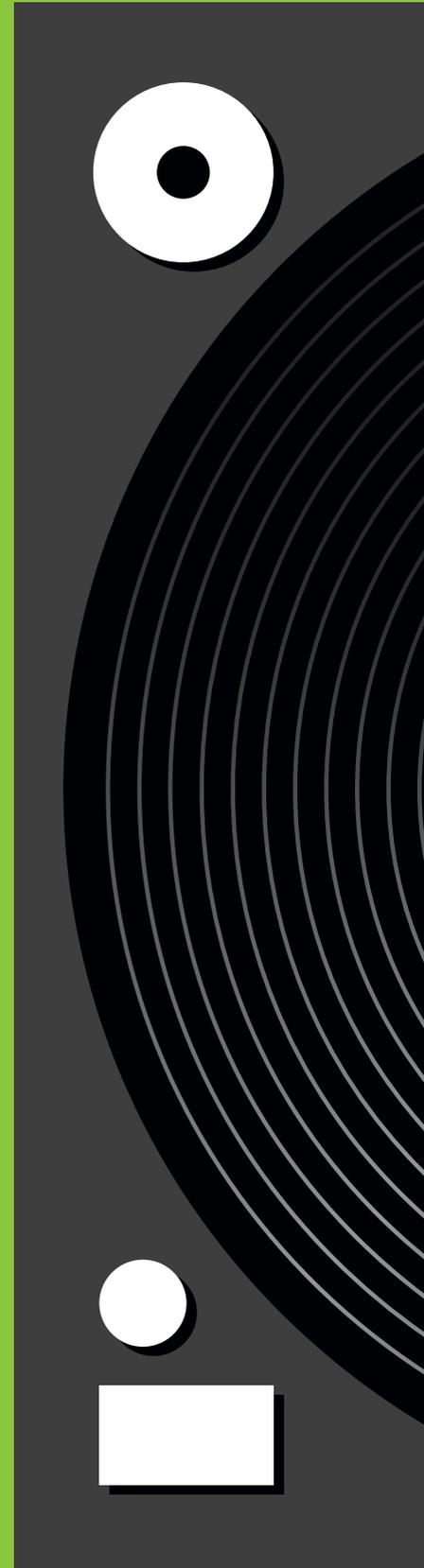
Wenn Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code scannen, führt er Sie direkt zu unserer Playlist bei Spotify.



HIGHS AND LOWS

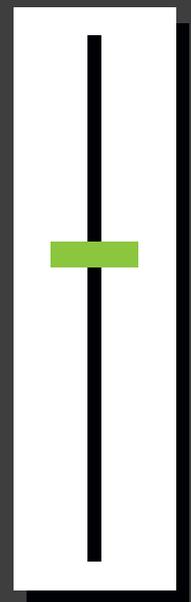
Eine Playlist der
vergangenen 20 Jahre

Zur Feier des 20-jährigen Bestehens der tick Trading Software AG hat das Team für jedes Jahr einen Hit ausgesucht. Begeben Sie sich gemeinsam mit uns auf eine Memory-Tour durch die ersten 20 Jahre des Unternehmens. Viel Vergnügen! Der Song für das Gründungsjahr 2002 ist ehrenhalber Oliver Wagner gewidmet, dem verstorbenen Gründer der tick-TS AG.





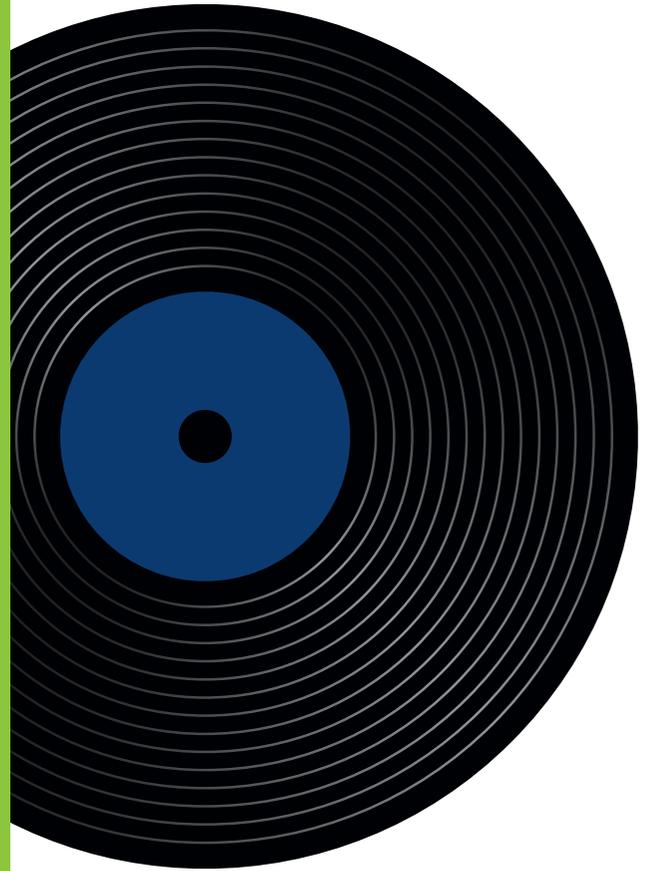
TICKETS



2002

Nova
(Shine your Light on me)
 VNV Nation

Ehrenhalber für Oliver Wagner †



Der Vorstand der sino AG | High End Brokerage, Ingo Hillen und Matthias Hocke, ist seit Langem auf der Suche nach der besten Software für den Onlinehandel mit Wertpapieren. Aber auch im Internet gibt es nichts Passendes! Im »Daytrader-Chat« findet Matthias Hocke schließlich den Entwickler Oliver Wagner aus Sprockhövel. Unter anderem sein Chatprogramm (AmIRC) und sein Webbrowser für die in den 90ern über Kultstatus verfügenden Amiga-Computer von Commodore haben sein Renommee begründet. Wagner macht Hocke Hoffnung.

Die Australier Jerome Fisher (heute CTO bei tick-TS) und Jonathan Bright sind mit dabei. Wagner hatte sie vor Jahren bei Projekten unter anderem für den Multimedia-Hersteller »Metabox« im Internet kennengelernt und sich angefreundet: Global Village an der Ruhr! Aus diesem Team entsteht die tick-IT GmbH. Offiziell gegründet wird sie am 3. Juni 2002 in Düsseldorf von der sino AG, Matthias Hocke, Ingo Hillen und Oliver Wagner. Das Ziel: Die beste Software für den Onlinehandel mit Wertpapieren entwickeln!

Die erste Werkbank des Start-ups steht im Wuppertaler »Gewerbpark Wagner« (Zufall!) in einem einfachen Zweckbau: das deutsche Pendant zu den Garagen von Hewlett-Packard, Apple, Cisco und Google. Niemand ahnt – nicht einmal die Protagonisten –, dass sich hier eine neue Ära der Finanzindustrie ankündigt: das Zeitalter der Fintechs. Die Partner Jerome und Jonathan »from down under« lassen sich bald in der Nachbarschaft nieder.

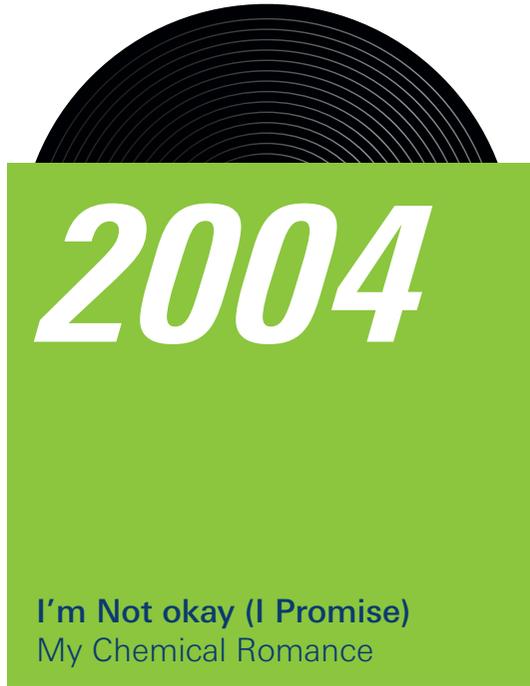
Im Oktober des Jahres ist das erste Produkt der tick-IT GmbH marktreif. Unter dem Namen TradeBase MX (TBMX) wird die Handelssoftware zunächst von der sino AG eingesetzt, soll aber auch an Dritte und durch Dritte vermarktet werden.

TradeBase MX verfügt über einen Limit Server sowie zunächst über Nasdaq- und NYSE-Interfaces. Wenig später kommen XETRA- und XONTRO-Schnittstellen hinzu. Die Software ist außerdem als leistungsstarkes Order-Routing-System geeignet und verfügt über eine SQL-Datenbank. Alle weltweiten Börsen, die das sogenannte FIX-Protokoll unterstützen, lassen sich kurzfristig »connecten«. Kurslieferant ist Reuters.

Bald sind die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, der Börsenmakler Schnigge und FIMATEX (heute OnVista) Referenzkunden.

2003

St. Anger
Metallica



2004

I'm Not okay (I Promise)
My Chemical Romance

Am 3. November präsentiert die tick-IT GmbH ihre Software auf der Frankfurter Bankenfachmesse EBIFF. Das Fachpublikum inspiziert die neue Handelsplattform skrupulös. Ergebnis: Zahlreiche Probeinstallationen sind bald in Betrieb. Nach zwölf Monaten kann tick-IT über 200.000 erfolgreiche Trades berichten.

TradeBase MX 2.0 wird ausgeliefert.

Nach der erfolgreichen Startphase beginnt die systematische Vermarktung der Software, die mittlerweile als Version 2.4 vorliegt. Angeboten werden auch eine White-Label-Lösung und ein Demo-System für den Probehandel mit aufgezeichneten Börsenkursen.

Ein weiteres Produkt ist TradeBase NET, ein flexibles, sofort einsatzbereites Solutionpaket für Tradingfirmen, Investmentbanker, Online-Broker und Hedgefonds-Manager. TradeBase NET bietet Direct-Market-Access, wahlweise per Internet, Standleitung oder Radianz-Net. Angeschlossen sind XETRA, deutsche Parkettbörsen, EUREX und weitere nationale und internationale Börsen.

Gut drei Jahre nach ihrer Gründung im Juni 2002 kann die Gesellschaft im September 2005 bereits mehr als eine Million ausgeführte Orders für TradeBase MX melden.

Einer der erfolgreichsten Vertriebsmitarbeiter steht nicht einmal auf der Payroll. Gerd Goetz arbeitet beim Kunden und Aktionär HSBC Trinkaus & Burkhardt AG. Gemeinsam mit dem damaligen Aufsichtsrat und späteren Vorstand gewinnt die Gesellschaft attraktive Kunden.



2005

Handlebars
Flobots

2006

Klar
Jan Delay

Im August verlegt die tick-IT GmbH ihren Niederlassungssitz in eine der ältesten Zechen des Ruhrgebiets: in die »Alte Haase« von 1699. Ihr modernisiertes Verwaltungsgebäude dient inzwischen als Gründerzentrum. Die neue Adresse heißt Hattinger Straße 35, Sprockhövel – am südlichen Rand des Ruhrgebiets. Hier wohnt der Gründer und Vorstand Oliver Wagner. Er will weder täglich den Weg zum Düsseldorfer Hauptsitz der Gesellschaft im Stau verbringen noch auf seine gewohnte Nachbarschaft verzichten.

Im Oktober wird die tick-IT GmbH in die tick Trading Software AG (tick-TS AG) mit einem Stammkapital von einer Million Euro umgewandelt. Aktionäre sind neben den Mitgründern auch die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG sowie weitere institutionelle und private Investoren.

Im selben Monat wird ebenfalls die Trade Haven GmbH, Housing- und Hosting-Tochter der tick-TS AG, ins Handelsregister eingetragen. Im November implementiert die Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG das Ordermanagement-System von tick-TS.

Am 27. und 28. Februar kommt es zu einem unerwarteten und beispiellosen Hätetest der tick-TS Handelssoftware: New York erlebt einen Kurssturz des Dow-Jones wie seit fünf Jahren nicht mehr. Auch der DAX wird schwer zur Ader gelassen. Auslöser ist die Angst, dass die sogenannte China-Blase platzt.

Über die TradeBase MX laufen an diesem Tag Orders für 1,5 Milliarden Euro, ca. acht Prozent des Umsatzes an deutschen Börsen. Allein am 27. Februar sind es rund 100.000 Orders, die von den Servern störungsfrei abgewickelt werden, während andere Systeme down sind.

Im Juni wird die Version 3.0 der TradeBase MX vorgestellt, unter anderem mit einer neuartigen Spezialmaske für den Futureshandel und einer sogenannten Level2-View. Inzwischen nutzen mehr als 40 institutionelle Kunden mit rund 500 Installationen die Software.



2007

Tanz der Moleküle
Mia

2008

Poker Face
Lady Gaga

Im März wird die sino AG | High End Brokerage, Muttergesellschaft und größter Kunde der tick-TS AG, »heimlicher Gewinner« bei der Leserumfrage des Magazins »Börse Online«. Im Punkt Orderabwicklung, der für die Heavy Trader der sino AG oft über »win or lose« entscheidet, erreicht der Broker dank TradeBase MX den Spitzenwert von 1,06 (Schulnoten) – weit vor dem Nächstbestplatzierten mit der Note 1,36.

Im August verzeichnet das Unternehmen weltweit 20 Millionen Trades bei insgesamt 1.000 Installationen der Software.

Das vielfach ausgezeichnete Software-Paket TradeBase MX stellt den Kunden der Fortis Global Clearing jetzt das internationale Clearing- und Execution-Netzwerk einheitlich innerhalb der TradeBase MX zur Verfügung.

Allgemein geschätzt wird die Plattform für ihre fehlertolerante Systemarchitektur, die hohe Stabilität, die beispielhaften Routingzeiten, die maximale Konfigurierbarkeit und die einfache Bedienbarkeit.

TradeBase MX 3.2 wird ausgeliefert.

2009

Tick Tick Boom
The Hives

2010

I'm on a Boat
The Lonely Island

Auf Basis ihres Handelssystems präsentiert die tick-TS eine Mobile Trading Solution. Die Anwendung läuft plattformübergreifend in modernen Webbrowsern ohne Vorabininstallationen. Sie umfasst eine vollständige Front-Office-Lösung inklusive Risikoanalyse für den Börsenhandel, außerdem mit Kursanzeige, Orderübersicht, Ordereingabe und Positionsübersicht. Sie bleibt auch bei relativ geringer Bandbreite zuverlässig stabil.

Ein weiterer Milestone im Track-Record des Unternehmens ist die Einführung der automatisierten Wertpapierleihe im Oktober. Bei Leerverkäufen (Short Sales) leihen Investoren direkt beim Handel über die TradeBase MX die erforderlichen Wertpapiere aus einem Short-Pool.

TradeBase 3.4 wird ausgeliefert.

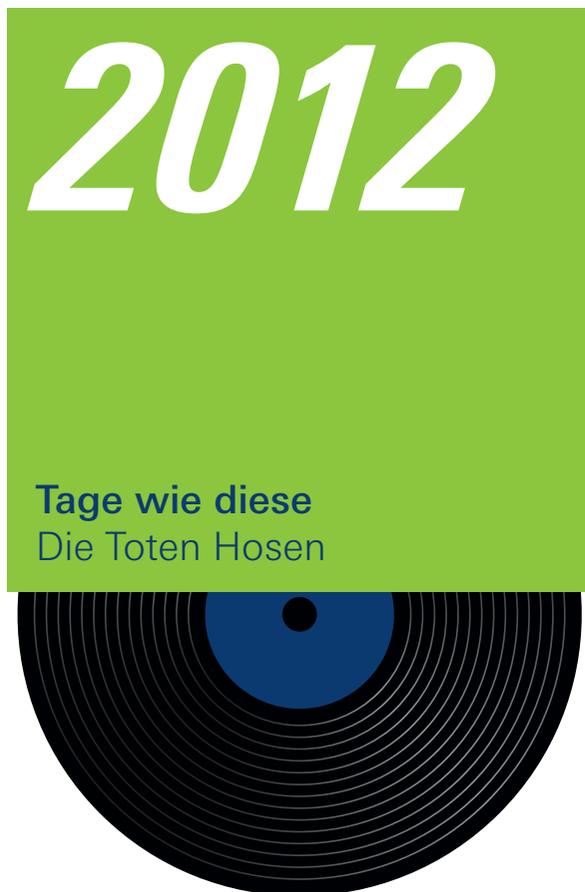
Der Geschäftsbetrieb der Trade Haven GmbH wird mit wirtschaftlicher Wirkung zum 31. März an die tick-TS AG verkauft und übertragen.

2011

Fkin' Perfect**
Pink

Das Unternehmen wächst und wächst und zieht in Geschäftsräume, die wieder genügend Platz für alle Mitarbeiter bieten. Am 1. Oktober heißt es auf der Hattinger Straße 35 »Kisten packen!« und in einem modernen Industriebau auf der Schulstraße 3 in Sprockhövel wieder auspacken.

Marktdaten von externen Providern wie Morning Star oder Teletrader (jetzt BAHA) lassen sich direkt über das TBMX-Frontend abonnieren.



Das Geschäftsjahr 2012/2013 ist das erste Geschäftsjahr der tick-TS, das nach ISAE 3402 zertifiziert wird. (Hierbei handelt es sich um einen internationalen Prüfungsstandard, der das interne Kontrollsystem einer Dienstleistungsgesellschaft analysiert.)



Nach einem harten Evaluierungsprozess gewinnt die tick-TS AG die comdirect Bank als neuen Großkunden – ein weiterer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte. Das Team überzeugt durch Leistungsfähigkeit, Leidenschaft und Professionalität. Es wird das Handels-Frontend »ProTrader« neu entwickeln.

Umfangreiche Erweiterungen der TradeBase MX schaffen die Voraussetzungen, das System flexibler an Kundenwünsche anzupassen. Im Zuge dieser Überarbeitung lernt das Frontend eine neue Fremdsprache: Deutsch!

Die tick-TS AG ist Marktführer bei Handelsplattformen für institutionelle Börsenteilnehmer und hochaktive Retail-Investoren. Wegen des hochspezialisierten Produkts und der relativ geringen Transparenz der Wettbewerber ist ein Marktanteil nicht exakt zu beziffern: Über 3.000 User nutzen die TradeBase MX weltweit – mit mehr als 450.000.000 Transaktionen pro Jahr.

2014

Happy
Pharrel Williams

2015

Not me (Leave in Silence)
Blutengel

Die Entwicklungsarbeiten für TBMX 3.9 beginnen. Für die nächsten vier Jahre ist diese Version dominierend und schafft die Grundlagen für die Versionen 4.x. Das Ergebnis ist ein erheblich erweiterter Funktionsumfang und neue Views.

Das Unternehmen hat mit vielen wichtigen Kunden eine langjährige sehr gute Kundenbeziehung aufgebaut. Dazu zählen Banken und Broker wie zum Beispiel HSBC, ABN Amro Clearing Bank, Morgan Stanley, RBC, BNP, sino AG, Credit Suisse, Unicredit Group und Kepler-Cheuvreux.

Über 5.000 TradeBase-MX-Frontends sind weltweit online.

Die tick-TS AG erweitert ihr Angebot um eine zweite Software-Säule: Zur Einführung der neuen regulatorischen Bestimmungen der ESMA vom 3. Juli stellt die tick-TS AG den e-Trading Compliance Monitor (ECM-Modul) vor, der bereits bei Verdacht auf Marktmanipulationen automatisch Alarm gibt.

Am 27. Juli stirbt überraschend Oliver Wagner, Mitgründer und Vorstand der tick-TS AG. Das Team, Geschäftspartner und Kunden trauern um einen visionären Entwickler und eine herausragende Unternehmerpersönlichkeit mit großen intellektuellen und menschlichen Qualitäten. Mitgründer und Ex-Aufsichtsrat Matthias Hocke kehrt als Vorstand in das Unternehmen zurück.

Die Satzung der tick-TS wird aktualisiert, insbesondere zur genaueren Regelung des Vollausschüttungsgebots zum Vorteil der Aktionäre.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2015/2016 hat das Unternehmen 21 Mitarbeiter.

2016

Esperanza
Hilight Tribe



2017

Feel it Still
Portugal. The Man

Am 2. Mai 2017 wird die Aktie der tick-TS AG im Freiverkehr der Börse Düsseldorf gelistet. Am 12. Dezember wird das Papier in das Qualitätssegment »Primärmarkt« aufgenommen.

- Börsenkürzel: TBX
- WKN: A0LA30
- ISIN: DE000A0LA304
- Aktienanzahl: 1.006.500

Im September bezieht die gesamte tick-TS AG einen neuen Unternehmenssitz auf der Berliner Allee 59 in Düsseldorf – nur wenige Gehminuten von den wichtigsten Geschäftspartnern entfernt: Börse Düsseldorf, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Lang & Schwarz AG, sino AG | High End Brokerage.

Gerd Goetz wechselt zur Unterstützung von CEO Matthias Hocke vom Aufsichtsrat in den Vorstand.

Über die Server der Gesellschaft werden inzwischen rund eine halbe Milliarde Transaktionen im Jahr abgewickelt.

Die sehr erfolgreiche Kooperation mit DIE SOFTWARE Peter Fitzon trägt Früchte. Ein Adapter für deren Kernbanksystem OBS (Online-Bank-System) überzeugt strategische Großkunden wie Bethmann Bank, M.M. Warburg, Hauck & Aufhäuser sowie die Deutsche Bundesbank. Sie alle können jetzt ihre eigenen Börsenmitgliedschaften über den FIX-Adapter sicher aus dem TBMX ansteuern.

Die neue tick-TS Market Making View, die ein integriertes Risk-System umfasst, garantiert den Kunden den sicheren Betrieb ihrer Market-Gateways: Neben XETRA und XETRA Wien werden auch Regionalbörsen, die Märkte BX Swiss und NGM sowie die Börse Stuttgart angebunden, die inzwischen auch über den TBMX handelt. Die Lang & Schwarz AG nutzt das neue Tool für ihr Market-Making an der Börse BX-Swiss – manuell oder automatisch.

2018

Live it Up

Nicky Jam feat.

Will Smith & Era Istrefi

2019

Colours

Black Pumas

Die Produktsuite der tick-TS AG umfasst mittlerweile die TBMX-Core-Plattform, die Kurs- und Stammdatenversorgung, das Risk System, den Mobile Server, den OBS-Adapter, den e-Trading Compliance Monitor (ECM-Modul) und die Market Making View. Das System wird von über 80 Finanzintermediären und Banken eingesetzt.

Mit Unterstützung der tick-TS AG nimmt der inzwischen bekannte Neo-Broker Trade Republic seine Geschäfte auf, die bald hohe Transaktionszahlen generieren und die tick-TS Entwickler manches Mal ins Schwitzen bringen.

TradeBase 4.0 wird ausgeliefert.

Das Unternehmen profitiert nachhaltig von der Tatsache, dass der während der Corona-Krise wachsende Anteil von Kleinanlegern bei Banken, Brokern und Börsen zu erheblich erhöhten Umsätzen führt. Es werden umfassende Anstrengungen unternommen, die Stabilität aller Systeme trotz der hohen Zugriffszahlen zu garantieren.

Matthias Hocke scheidet als Vorstand aus und wechselt als Vorsitzender in den Aufsichtsrat. Carsten Schölzki rückt als neuer Vorstand neben Gerd Goetz auf.

TradeBase 4.1 und 4.2 werden ausgeliefert.

2021

Triton x Nightcrawlers

Friday

(ft. Mufasa & Hypeman)

2020

In Your Eyes
The Weekend

Die tick Trading Software AG erzielt im Geschäftsjahr 2020/2021 zum vierten Mal in Folge ein Rekordergebnis. Die Umsatzerlöse sind um 12,57% auf 8.245 TEUR gestiegen. Der überproportionale Anstieg des Jahresüberschusses im Vergleich zum Anstieg der Umsatzerlöse basiert auch auf zwei Einmalerlösen.

2022

Happy Birthday
Stevie Wonder

Der Gründungsaufsichtsrat und langjährige Vorstand Gerd Goetz macht sich selbstständig und scheidet zum 31. Januar aus. Carsten Schölzki wird alleiniger CEO.

Die Arbeit am HSBC Settlement Monitor startet und damit an einem Produkt, das im Rahmen von CDSR (Central Securities Depositories Regulation) in den nächsten Jahren

an Wichtigkeit gewinnen wird. (Die Europäische Kommission verfolgt im europäischen Wirtschaftsraum das Ziel, dass Zentralverwahrer ihre Geschäftsgewohnheiten harmonisieren sowie die Sicherheit und Effizienz ihrer Vorgänge optimieren.)

Die tick Trading Software AG feiert am 3. Juni 2022 ihr 20-jähriges Bestehen.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Sollten Informationen unvollständig oder fehlerhaft sein, so geschieht das ohne Absicht und Wissen. Wir bitten eventuell betroffene Personen oder Gesellschaften um Entschuldigung und sind für Korrekturhinweise sehr dankbar: info@tick-ts.de

Bericht des Aufsichtsrates

über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie des Vorschlages des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns für das zum 30. September 2021 beendete Geschäftsjahr.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft erstattet nach § 171 Abs. 2 AktG den folgenden Bericht an die Hauptversammlung für die betreffend das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2020–30. September 2021 (nachfolgend das »Geschäftsjahr«) vorzunehmenden Prüfungen.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats hat sich während des Geschäftsjahres folgendermaßen verändert:

- Die Herren Simon-Alexander Zeidler und Ingo Hillen sind zum 29.04.2021 und Herr Götz Röhr zum 31.08.2021 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.
- Frau Miriam Schäfer wurde am 29.04.2021 in den Aufsichtsrat gewählt.
- Herr Uwe Keschull wurde am 02.09.2021 gerichtlich zum Aufsichtsrat bestellt.

Wir haben uns im Geschäftsjahr in den neun Aufsichtsratssitzungen am 09. Oktober 2020, 14. Dezember 2020, 12. Januar 2021, 29. April 2021, 21. Mai 2021, 25. Mai 2021, 17. August 2021, 07. September 2021 und 23. September 2021 vom Vorstand über die Lage der Gesellschaft unterrichten lassen und die Geschäftsführung des Vorstandes geprüft und überwacht bzw. uns mit Vorstandsangelegenheiten befasst. Zusätzlich wurde der Aufsichtsrat auch regelmäßig zwischen den Aufsichtsratssitzungen durch den Vorstand von wesentlichen Ereignissen informiert. Es gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Insbesondere haben wir mit dem Vorstand über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik beraten. Während des Berichtszeitraumes hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die geschäftliche sowie über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens laufend unterrichtet. Regelmäßig war die personelle Erweiterung der Gesellschaft Thema in den Aufsichtsratssitzungen.

Auch wurde der Aufsichtsrat in den Sitzungen über die Entwicklung von wesentlichen Kundenbeziehungen und über Vertragsverhandlungen mit Neukunden unterrichtet. Weitere wichtige Themen waren die Einmalerlöse aus dem Vertrag mit der Gesellschafterin eines Start-Up Unternehmens.

Der vom Vorstand für das zum 30. September 2021 geendete Geschäftsjahr aufgestellte Jahresabschluss und der aufgestellte Lagebericht wurden von der DHPG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat den ihm vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. An den Beratungen hierzu hat der Wirtschaftsprüfer teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Der Bericht über die Prüfung und angrenzende Themen wurden mit dem Aufsichtsrat diskutiert. Dem Ergebnis der Prüfung der DHPG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stimmen wir zu.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung billigt der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft. Der Jahresabschluss ist somit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes für die Gewinnverwendung schließt sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für die verantwortungsbewusste und erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr, gerade in diesem herausfordernden Geschäftsjahr.

Düsseldorf, den 02. Februar 2022

Matthias Hocke
Vorsitzender des Aufsichtsrates

CO₂-Footprint und Kompensation

Unter der Annahme, dass der Klimawandel die größte Herausforderung ist, der sich die Menschheit heutzutage stellen muss, setzt sich die tick Trading Software AG das »klimaneutrale Arbeiten« zum Ziel. Nicht nur der Mensch als Individuum, sondern auch die Unternehmen sind in der Pflicht, diesem Thema besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Der folgende Bericht verschafft einen Überblick über einzelne von der tick Trading Software AG umgesetzte bzw. angestrebte Ziele und Maßnahmen zum Thema Nachhaltigkeit.

Klimastrategie

Das Ziel der tick Trading Software AG ist es, langfristig ein klimaneutrales Arbeiten sicherzustellen. Dies bedeutet, das Unternehmen im Rahmen der Möglichkeiten nachhaltig zu führen sowie den Unternehmensalltag nachhaltig zu gestalten. Außerdem wird eine Kompensation nicht vermeidbarer CO₂-Emissionen in Form der Unterstützung ausgewählter Klimaschutzprojekte sichergestellt.

Umweltmanagement

Die tick Trading Software AG verfügt über ein abteilungsübergreifendes »Klima-Team«, welches sich mit den Umweltbelangen des Unternehmens beschäftigt. Das Gremium besteht aus drei Mitarbeiterinnen und tauscht sich regelmäßig über Themen aus, die im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit des Unternehmens stehen. Bei einer Größe von 25 Mitarbeitern ist eine alleinstehende »Umweltabteilung« leider nicht tragbar, dem abteilungsübergreifenden »Klima-Team« stehen jedoch genügend Ressourcen zur Verfügung, um sich vollumfänglich mit dem Thema zu beschäftigen.

Umweltauswirkungen des Produktportfolios

Das Produktportfolio der tick Trading Software AG ist CO₂-neutral.

Öko-Effizienz

Fuhrpark:

Die tick Trading Software AG verfügt derzeit über einen aus zehn Autos bestehenden Fuhrpark. Hiervon sind drei Pkw mit einem Benzinmotor, sechs Pkw mit hybrider Technologie und ein Pkw mit einem Elektromotor ausgestattet. Für diese Autos werden für jedes Geschäftsjahr die tatsächlichen CO₂-Emissionen ermittelt und ausgeglichen. Für das Geschäftsjahr 2020/2021 kommen wir auf einen Gesamtverbrauch in Höhe von 31.091 Tonnen CO₂.

Sollte es in der Zukunft zu Neuanschaffungen für den Fuhrpark kommen, wird darauf geachtet, dass hier Hybrid- oder E-Autos angeschafft werden.

Geschäftsreisen:

Grundsätzlich versucht die tick Trading Software AG ihre Geschäftsreisen mit dem Zug, als nachhaltiges Verkehrsmittel, zu erledigen. Das Unternehmen ist Bahn-Business-Kunde bei der Deutschen Bahn und stellt hiermit sicher, dass die Mitarbeiter mit 100 Prozent Öko-Strom reisen. Sollte dies einmal nicht möglich bzw. für den Mitarbeiter aus wichtigen Gründen nicht zumutbar sein, so wird auf das Auto oder Flugzeug zurückgegriffen.

Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurden aufgrund der Pandemie keine Geschäftsreisen getätigt.

Getränke:

Als Trinkwasser für die Mitarbeiter verfügt die tick Trading Software AG über einen Grohe-Blue-Hahn in den Geschäftsräumen. Bei anderen zur Verfügung gestellten Getränken entscheiden wir uns, soweit möglich, für Glasflaschen.

Mülltrennung:

Das Mülltrennungssystem in den Geschäftsräumen der tick Trading Software AG unterstützt das Ziel der Nachhaltigkeit und führt die Wertstoffe den entsprechenden Recyclingprozessen soweit möglich zu.

Strom:

Die Stromversorgung für die Büroräume auf der Berliner Allee in Düsseldorf erfolgt über die Stadtwerke Düsseldorf und besteht aktuell zu 54,8 Prozent aus Öko-Strom. Die restlichen 45,2 Prozent werden durch die tick-TS kompensiert. Auch hier werden die Verbräuche für die einzelnen Geschäftsjahre am Ende errechnet und ausgeglichen.

Für das Geschäftsjahr 2020/2021 entstand ein zu kompensierender Stromverbrauch mit dem Gegenwert von 4.647,30 Tonnen CO₂.

Die von der tick Trading Software genutzten Rechenzentren arbeiten klimaneutral, sodass hier kein Ausgleich mehr stattfinden muss.

Das Office-Sharing-Büro in Sprockhövel, welches die tick-TS aktuell untervermietet, bezieht zu 100 Prozent Öko-Strom. Eine Kompensation ist hier also auch nicht erforderlich.

Heizung:

Im Geschäftsjahr 2020/2021 sind Heizkosten mit einem Gegenwert in Höhe von 10.731 Tonnen CO₂ entstanden. Auch dieser Wert wird kompensiert.

Nachhaltige Rohstoffe für Büro und Werbung:

Die tick Trading Software AG verwendet zwecks Arbeitseinsparung und Umweltschutz größtenteils EDV-gestützte Verfahren zur Verarbeitung ihrer Daten. Sollte es nötig sein, doch einmal Dokumente auszudrucken, wird hier Papier mit FSC-Siegel verwendet.

Elektrogeräte im Büro:

Mitarbeiter des Unternehmens erhalten einen Laptop für die tägliche Arbeit. Einige Mitarbeiter erhalten zudem ein Smartphone. Elektroschrott wird umweltgerecht entsorgt.

Kaffee und Snacks im Büro:

Die wöchentliche Obst- und Gemüselieferung (aktuell aufgrund der Pandemie eingestellt) für alle Mitarbeiter kommt aus der Region. Das Unternehmen bevorzugt grundsätzlich bei der Beschaffung lokale Anbieter und achtet im Rahmen des Möglichen auf Fairtrade-Produkte.

Ökologischer Fußabdruck der tick Trading Software AG

	CO ₂ -Emission in Tonnen	EUR/atmosfair
Fuhrpark	31	716,00
Geschäftsreisen	0	0,00
Strom	4,67	110,00
Heizung	10,73	248,00
Gesamtbetrag	45,6	1.074,00

Wir gehen von einem Gegenwert in Höhe von rund 23 EUR pro Tonne CO₂ aus. Dabei beziehen wir uns auf die Berechnungsgrundlagen der atmosfair gGmbH.

Umsetzung des Ausgleichs

Für den Ausgleich der im Geschäftsjahr 2020/2021 produzierten CO₂-Emissionen hat sich die tick Trading Software AG dazu entschieden, einen Betrag in Höhe von 1.074,00 EUR an die atmosfair gGmbH zu spenden. Mit unserer Spende unterstützen wir unter anderem folgende Projekte: effiziente Öfen für ländliche Haushalte in Ruanda, Biogas aus Kuhdung (nach dem Erdbeben) in Nepal und erneuerbare Energien aus Ernteresten in Indien.

Darüber hinaus freuen wir uns, weitere 5.000,00 EUR an die Deutsche Wildtier Stiftung zu spenden. Die Stiftung setzt sich für die Schaffung und den Erhalt heimischer Wildtiere ein, wie für den Eurasischen Fischotter, dem Tier des Jahres 2021. Mit der Spende werden unter anderem Trittsteine, Holzbohlen und naturnah modellierte Böschungen an Uferbereichen eingerichtet. So können die Fischotter gefahrlos unter der Brücke hindurchlaufen. Zusätzlich werden Schutzzäune aufgestellt, um zu vermeiden, dass sie die Straße überqueren. Die Anzahl der Fischotter-Unfallopfer kann laut der Deutschen Wildtier Stiftung so deutlich reduziert werden.

Auch bei der Deutschen Stiftung für Meeresschutz hat sich die tick-TS AG dazu entschlossen, 5.000,00 EUR speziell für den Schutz von Haien beizutragen. Die Fische sind unerlässlich für stabile, vielfältige und produktive Ökosysteme. Deshalb ist der Schutz der Haie heutzutage von entscheidender Bedeutung für die Zukunft der Ozeane.

Da Nachhaltigkeit ein sich weiterentwickelnder und wachsender Prozess ist, wird die tick Trading Software AG sich selbstverständlich auch im nächsten Geschäftsjahr für dieses wichtige Thema einsetzen.

tick TRADING SOFTWARE AG

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020/2021

Inhalt

1. Grundlagen der tick Trading Software AG
2. Wirtschaftsbericht
 - 2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen
 - 2.2. Entwicklung der Gesellschaft
 - 2.2.1. Geschäftsverlauf
 - 2.2.2. Kunden
 - 2.2.3. Aktionäre und Beteiligte der tick Trading Software AG
 - 2.2.4. Mitarbeiter
 - 2.2.5. Organe
 - 2.2.6. Prognosevergleich
 - 2.3. Ertragslage
 - 2.4. Finanzlage
 - 2.5. Vermögenslage
 - 2.6. Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage
3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht
 - 3.1. Prognosebericht
 - 3.2. Chancen- und Risikobericht
 - 3.2.1. Chancen
 - 3.2.2. Risiken
4. Schlusswort

1 Grundlagen der tick Trading Software AG

Die tick Trading Software AG (nachfolgend auch »tick-TS AG«) ist im Bereich der Programmierung von EDV-Software tätig; hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Programmierung von EDV-Software im Segment der Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.). Darüber hinaus bietet sie das Housing und Hosting von komplexen Serversystemen für den Börsenhandel und in Kombination mit ihren Softwarelösungen ihren Kunden »Software as a Service« an.

2

Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Jahr 2021 hat die weiterhin anhaltende Covid-19-Pandemie massive Auswirkungen auf das soziale Leben und die Weltwirtschaft. Nach Informationen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)¹ beeinträchtigen Lieferengpässe bei Vorprodukten und Rohstoffen die Produktion und die Auftragseingänge in der deutschen Industrie, während der Dienstleistungsbereich Zuwächse verzeichnen kann. Die Inflationsrate liegt seit Jahresbeginn auf einem hohen Niveau, was mit dem Auslaufen von Sondereffekten begründet wird. Die Preisniveauentwicklung gegenüber dem Vorjahr nahm im September um 0,2 Prozentpunkte auf 4,1 Prozent zu. Auf dem Arbeitsmarkt setzte sich die Erholung der letzten Monate fort. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren im September 2021 mit 2,47 Mio. Personen 393.000 Personen weniger arbeitslos gemeldet.

Für das branchenbezogene Umfeld der tick Trading Software AG hat das Deutsche Aktieninstitut in seiner jährlichen Analyse für das Jahr 2020 ermittelt, dass rund 12,4 Millionen Deutsche Aktien, Aktienfonds oder aktienbasierte ETFs besitzen. Im Vergleich zu 2019 bedeutet dies einen Anstieg um 2,7 Millionen Aktionäre.

»Im Corona-Jahr 2020 engagierten sich beinahe so viele Menschen an der Börse wie zuletzt um die Jahrtausendwende. Dabei interessiert sich zunehmend auch die Generation der unter 40-Jährigen für das Aktiensparen: Allein aus dieser Altersgruppe kommen rund eine Million neue Aktiensparerinnen und -sparer. Das bedeutet ein Plus von knapp 50 Prozent.«²

¹ Die wirtschaftliche Lage in Deutschland im Oktober 2021, BMWi, <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/Wirtschaftliche-Lage/2021/20211014-die-wirtschaftliche-lage-in-deutschland-im-oktober-2021.html> abgerufen am 18.11.2021
² Aktionärszahlen 2020 »Deutschland und die Aktie - Eine neue Liebesgeschichte?«, Deutsches Aktieninstitut e.V., Februar 2021

Die Entwicklung der Kapitalmärkte im Jahr 2021 und das über die Systeme der tick Trading Software AG abgewickelte Handelsvolumen zeigen, dass sich der positive Trend auch im laufenden Jahr fortgesetzt hat.

2.2. Entwicklung der Gesellschaft

2.2.1. Geschäftsverlauf

Die tick-TS AG konnte auch im Geschäftsjahr 2020/2021 über lastabhängige Gebühren von der weiterhin hohen Handelsaktivität an den Börsen profitieren. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis ergaben sich Umsatzerlöse in Höhe von 8.245 TEUR. Dies entspricht einem Anstieg von 12,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (7.324 TEUR). Aufgrund von zwei Sondereffekten (4.489 TEUR und 550 TEUR) erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Erträge um 1.150,3 Prozent auf 5.156 TEUR. Der Einmalerlös in Höhe von 4.489 TEUR beruht auf einer vertraglichen Vereinbarung mit einer Gesellschafterin eines Start-Ups, welche sich zwischenzeitlich als erfolgreich herausgestellt hat. Der Einmalerlös in Höhe von 550 TEUR beruht auf dem Verzicht auf die Hälfte der Ansprüche aus dem vorgenannten Vertrag. Weitere Verkaufserlöse aus der Vereinbarung mit der Gesellschafterin des Start-Ups können nicht mehr erzielt werden.

Der erzielte Gewinn vor Steuern stieg um 169,9 Prozent von 2.941 TEUR auf 7.938 TEUR und führte zu einem Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2020/2021 in Höhe von 5.450 TEUR (Vorjahreszeitraum: 2.014 TEUR).

Wesentliches Steuerungsinstrument zur Sicherstellung der Profitabilität der Gesellschaft ist eine strikte Kostendisziplin bei Material-, Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie eine Selektion des Projektgeschäftes im Hinblick auf nachhaltige Lizenzeinnahmen. Die Einhaltung dieser Strategie ermöglicht die Erzielung einer langfristigen Ergebnissteigerung. Der finanzielle Leistungsindikator hierfür ist der Jahresüberschuss.

Der entscheidende nicht-finanzielle Leistungsindikator der tick Trading Software AG ist die zuverlässige Verfügbarkeit des angebotenen Gesamtsystems beim Kunden. Diese Größe dient dem Nachweis der Performance gegenüber Kunden wie auch der internen Steuerung. Im vergangenen

Geschäftsjahr erreichte das Gesamtsystem erneut eine Verfügbarkeit von mehr als 99,99 Prozent.

2.2.2. Kunden

Die tick Trading Software AG betreut eine mittlere zweistellige Zahl institutioneller Kunden und unterhält Kooperationsverträge mit nationalen und internationalen Banken.

In Geschäftsjahr 2020/2021 blieb der Kundenstamm der tick Trading Software AG im Wesentlichen stabil. Kapazitätsbedingt lag der Fokus auf der Verbesserung des bestehenden Produktportfolios für unsere Bestandskunden. Dies betraf insbesondere die Erweiterung und Verbesserung von Schnittstellen, Marktdatenquellen und Börsenanbindungen.

2.2.3. Aktionäre und Beteiligte der tick Trading Software AG

Die ordentliche Hauptversammlung am 29. April 2021 fand aufgrund der Corona-Pandemie und zum Schutz der Aktionäre und Veranstalter rein virtuell statt.

Die ordentliche Hauptversammlung bestätigte die von Vorstand und Aufsichtsrat der tick Trading Software AG vorgeschlagene Ergebnisverwendung in Form einer Ausschüttung an die Aktionäre in Höhe von 2.023.065,00 EUR (Vorjahr 1.620.465,00 EUR) aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2020. Dies entsprach einer Dividende von 2,01 EUR (Vorjahr 1,61 EUR) pro Aktie. Der verbliebene Betrag in Höhe von 67.232,18 EUR wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Weitere Informationen über die Hauptversammlung sind auf der Homepage der tick Trading Software AG veröffentlicht unter: <https://www.tick-ts.de/de/hauptversammlung.html>.

2.2.4. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurde das Team durch insgesamt fünf neue Mitarbeiter in den Bereichen Development, Operations, Projekt-Management und Accounting verstärkt. Der Auszubildende hat seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und ist mittlerweile ebenfalls fest für die tick-TS AG tätig. Ein Softwareentwickler hat das Unternehmen leider verlassen. Weitere Änderungen innerhalb der Belegschaft gab es nicht.

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2021 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 25 Mitarbeiter (Vorjahr 21 Mitarbeiter und ein Auszubildender). Im Geschäftsjahr waren i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB (ohne Organe) durchschnittlich 23 Arbeitnehmer (Vorjahr 20 Arbeitnehmer) bei der tick-TS AG beschäftigt.

Die Mitarbeiter sind in den Bereichen Softwareentwicklung und Systembetrieb sowie im Softwarevertrieb und in der Verwaltung tätig.

2.2.5. Organe

Als Vorstand jeweils einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit:

- Herr Gerd Goetz, Grevenbroich, Vorstand der tick Trading Software AG
- Herr Carsten Schölzki, Berlin, Vorstand der tick Trading Software AG

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen:

- Herr Dr. Simon-Alexander Zeidler (Vorsitzender), Ratingen, Rechtsanwalt in der Kanzlei Carlswerk Rechtsanwälte (bis zum 29.04.2021)
- Herr Ingo Hillen (Stellvertretender Vorsitzender), Mönchengladbach, Vorstandsvorsitzender der sino AG (bis zum 29.04.2021)
- Herr Götz Röhr (Stellvertretender Vorsitzender seit 29.04.2021), Solingen, Geschäftsführer der HSBC Transaction Services GmbH (bis zum 31.08.2021)
- Herr Matthias Hocke (Vorsitzender seit dem 29.04.2021), Düsseldorf, Geschäftsführer der Gladstone Capital GmbH
- Frau Miriam Schäfer (Stellvertretende Vorsitzende seit 07.09.2021), Kerpen, Rechtsanwältin in der Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek, Köln (seit dem 29.04.2021)
- Herr Uwe Kebschull, Kempen, Bankkaufmann bei der Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG (seit dem 02.09.2021)

2.2.6. Prognosevergleich

Im Lagebericht des Vorjahres wurde vom Vorstand ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.800 bis 2.100 TEUR prognostiziert. Diese Prognose wurde mit der Ad-hoc-Mitteilung vom 29. Januar 2021 um einen Jahresüberschuss in einer Spanne von 2.100 bis 2.500 TEUR und mit der Ad-hoc-Mitteilung vom 13. Juli 2021 auf einen Jahresüberschuss in einer Spanne von 4.900 bis

5.300 TEUR erhöht. Die Erhöhung der Prognose basierte auf zwei dargestellten Sondereffekten, welche in die sonstigen betrieblichen Erträge eingingen.

Mit dem Erreichen eines Jahresüberschusses in Höhe von 5.450 TEUR konnte die Prognose erfüllt werden. Die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft hat sich analog zur Prognoseerhöhung durch den Eingang entsprechender liquider Mittel positiv verändert. Es gab keine unerwarteten regulatorischen Änderungen, welche das Geschäftsmodell der tick Trading Software AG nachhaltig beeinträchtigt hätten.

Die prognostizierte Verfügbarkeit des angebotenen Gesamtsystems wurde mit mehr als 99,99 Prozent erreicht.

2.3. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2020/2021 erzielte die tick Trading Software AG Umsatzerlöse in Höhe von 8.245 TEUR, eine Steigerung von 12,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (7.324 TEUR).

Die tick Trading Software AG vertreibt ihre Software und Services an institutionelle Kunden sowohl zur eigenen Nutzung als auch zur Sublizenzierung, wie zum Beispiel an deren Brokerage-Kunden. Die drei wichtigsten Kunden sind die sino AG, mit der knapp 20 Prozent der Umsatzerlöse erzielt wurden, die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG (rund 16 Prozent) und die Trade Republic Bank GmbH (rund 14 Prozent). Der restliche Anteil von 50 Prozent basiert auf Umsatzerlösen mit weiteren Kunden, von denen circa 75 Prozent im Inland und 25 Prozent im Ausland ansässig sind.

Der Bestand von unfertigen Leistungen erhöhte sich um 32 TEUR auf 35 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 5.156 TEUR sind im Vergleich zum Vorjahr (412 TEUR) aufgrund zweier Sondereffekte (4.489 TEUR und 550 TEUR) stark angestiegen. Der Einmalerlös in Höhe von 4.489 TEUR beruht auf einer vertraglichen Vereinbarung mit einer Gesellschafterin eines Start-Ups, welche sich zwischenzeitlich als erfolgreich herausgestellt hat. Der Einmalerlös in Höhe von 550 TEUR beruht auf dem Verzicht auf die Hälfte der Ansprüche aus dem vorgenannten Vertrag. Weitere Verkaufserlöse aus der Vereinbarung mit der Gesellschafterin des Start-Ups können

nicht mehr erzielt werden. Die übrigen betrieblichen Erträge ergeben sich im Wesentlichen aus der Verrechnung sonstiger Kfz-Sachbezüge sowie aus Erstattungen aus dem Aufwendungsausgleichsgesetz und Erlösen aus dem Verkauf von Sachanlagen.

Der deutliche Anstieg der Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2020/2021 um 24,2 Prozent auf 3.461 TEUR (Vorjahr: 2.787 TEUR) basiert im Wesentlichen auf der Beteiligung der Vorstände und der Mitarbeiter am außerordentlichen Erfolg der Gesellschaft und der Erhöhung der Mitarbeiterzahl.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 114 TEUR auf 1.876 TEUR gestiegen. Die erhöhten Aufwendungen ergeben sich aus dem Systembetrieb und den damit verbundenen redundanten Anbindungen an diverse Märkte und Kunden zur Wahrung der Verfügbarkeit des Gesamtsystems und aus nicht aktivierungsfähigen Investitionen in Personal und Produkte.

Das Mietobjekt in Sprockhövel dient weiterhin bis zum Auslaufen des aktuellen Mietvertrages zum 30. September 2023 als »Business Recovery Site« und erfüllt somit die Anforderungen des Sicherheitskonzeptes an einen Notfallstandort bei Ausfall des Geschäftssitzes durch höhere Gewalt. Die Untervermietung eines Teiles der Geschäftsräume am Standort in Sprockhövel als »Managed Office« hat sich positiv entwickelt. Die Drohverlustrückstellung konnte um 45 TEUR reduziert werden.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) stieg um 4.997 TEUR auf 7.938 TEUR (Vorjahr: 2.941 TEUR). Daraus resultierte nach Abzug von Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Solidaritätszuschlag und sonstigen Steuern ein Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020/2021 in Höhe von 5.450 TEUR (Vorjahreszeitraum: 2.014 TEUR). Der Anstieg der Ertragsteuern ist auf das hohe EBT des Geschäftsjahres 2020/2021 zurückzuführen.

Aus dem Jahresüberschuss wurde gemäß § 17 Abs. 3 der Satzung ein Betrag in Höhe von 1.090 TEUR in die sonstigen Gewinnrücklagen eingestellt. Nach Hinzurechnung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzgewinn von 4.427 TEUR (Vorjahr: 2.090 TEUR). Die tick Trading Software AG erzielt somit erneut nach den vergangenen Rekordjahren zum vierten Mal in Folge das beste Jahresergebnis seit ihrer Gründung im Jahr 2002.

2.4 Finanzlage

Einen Überblick über den erwirtschafteten Cashflow gibt die nachfolgende gekürzte Kapitalflussrechnung:

TEUR	2020/2021	2019/2020
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.895	2.413
+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-56	-141
+ Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.024	-1.623
= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	5.816	650
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.041	2.391
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	8.857	3.041

Die vollständige Ermittlung ist der Kapitalflussrechnung im Jahresabschluss zu entnehmen; diese wurde, neben dem Eigenkapitalpiegel, freiwillig von der tick-TS AG aufgestellt.

Der positive Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird hauptsächlich aus dem Periodenergebnis sowie den Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und der Zunahme der sonstigen Passiva und der Rückstellungen generiert.

Die Neuinvestitionen in das Sachanlagevermögen spiegeln den größten Anteil am Cashflow aus der Investitionstätigkeit wider.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beruht nahezu ausschließlich auf der Auszahlung der Dividende des jeweils vorherigen Geschäftsjahres.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte ausschließlich aus eigenen Mitteln, das heißt aus der operativen Tätigkeit. Die Anlage finanzieller Überschüsse erfolgt regelmäßig auf Kontokorrentkonten bei der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf, und der Commerzbank AG, Düsseldorf.

Die Liquiditäts- bzw. Finanzlage ist sehr gut.

2.5. Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft einschließlich der aktiven abgegrenzten Rechnungsposten und latenten Steuern (Bilanzsumme) betrug zum Bilanzstichtag 10.274 TEUR (Vorjahr 4.563 TEUR).

Liquide Mittel (8.857 TEUR), die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (932 TEUR) und die Betriebs- und Geschäftsausstattung (251 TEUR) dominieren unverändert die Aktiva. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung ist gegenüber dem Vorjahr um 90 TEUR gesunken. Der Rückgang ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass Firmen-Pkw seit dem Geschäftsjahr 2019/2020 geleast und nicht mehr gekauft werden. Zudem wurden im abgeschlossenen Geschäftsjahr weniger EDV-Anlagen aktiviert. Die Veränderung der liquiden Mittel ist aus der Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 6.625 TEUR (Vorjahr 3.197 TEUR). Die Eigenkapitalquote sank trotz des gestiegenen Eigenkapitals aufgrund der überproportional gewachsenen Bilanzsumme auf 64,5 Prozent (Vorjahr 70,1 Prozent).

Die Steuerrückstellungen sind analog zum höheren Ergebnis im Geschäftsjahr 2020/2021 erheblich gestiegen. Die sonstigen Rückstellungen sind insbesondere aufgrund erfolgsabhängiger variabler Vergütungen erhöht, während die Verbindlichkeiten im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen unverändert sind.

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

2.6. Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Vor dem Hintergrund der hohen Eigenkapitalquote sowie der positiven Ertrags- und Finanzlage ist die wirtschaftliche Lage der tick Trading Software AG weiterhin als sehr gut zu bewerten.

3

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1 Prognosebericht

Das Kieler Institut für Weltwirtschaft (ifo) äußert sich folgendermaßen zu den Erwartungen für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland³:

»Die Erholung der deutschen Wirtschaft verzögert sich. Die Vorsichtsmaßnahmen zum Infektionsschutz sowie die anhaltenden Lieferengpässe dürften im Winterhalbjahr zu einer Delle im Aufholprozess führen. So wird sich dann wohl vor allem bei den besonders von der Pandemie belasteten Dienstleistungsbranchen die Erholung verlangsamen. Zudem haben die Produktionshemmnisse in der Industrie durch die Lieferengpässe zuletzt noch einmal spürbar zugenommen und werden sich voraussichtlich erst allmählich mildern. Wenn im kommenden Frühjahr die wirtschaftlichen Belastungen durch die Pandemie größtenteils ausgestanden sind und die Lieferengpässe nachgelassen haben, wird die Erholung wieder an Kraft gewinnen und das Wirtschaftsgeschehen rasch wieder zur Normalität zurückkehren. Insgesamt dürfte das Bruttoinlandsprodukt im laufenden Jahr nach dem Rückgang um 4,6 Prozent im Krisenjahr 2020 mit einem Anstieg von 2,6 Prozent nur einen Teil Einbußen wettmachen. Vollständig sichtbar wird die Erholung im Jahresergebnis 2022 mit einer Zuwachsrate von 5,1 Prozent. Auch im Jahr 2023 wird die Wirtschaftsleistung mit 2,3 Prozent voraussichtlich recht deutlich zunehmen, weil dann noch ein Teil der zuvor entfallenen wirtschaftlichen Aktivität nachgeholt werden wird. Die hohe Inflationsrate von 2,9 Prozent im laufenden Jahr geht größtenteils auf temporäre Faktoren zurück. Sie werden jedoch voraussichtlich auch in das kommende Jahr hineinreichen und nochmals zu einem kräftigen

3 Kieler Konjunkturberichten Nr. 83 (2021/Q3) »Deutsche Wirtschaft im Herbst 2021«, abgeschlossen am 23. September 2021
© Daniel Wolcke/IfW Kiel Nr. 83 Martin Ademmer, Jens Boysen, Nils Jannsen, Stefan Kooths, Ho-grefe, Dominik Groll, Saskia Meuchelböck und Ulrich Stolzenburg

Anstieg der Verbraucherpreise führen, bevor die Inflation im Jahr 2023 wieder moderater ausfällt. Auf dem Arbeitsmarkt wird die Corona-Krise wohl rasch überwunden werden und die Arbeitslosenquote von 5,9 Prozent im Jahr 2020 auf 5,1 Prozent im Jahr 2023 zurückgehen. Auch im Staatshaushalt wird sich die Erholung von der Corona-Krise deutlich widerspiegeln. Nach einem Anstieg des Defizits auf knapp 5 Prozent in Relation zum Bruttoinlandsprodukt im laufenden Jahr, dürfte es aufgrund der auslaufenden pandemiebedingten Hilfgelder und Subventionen sowie der höheren Wirtschaftsleistung auf 0,7 Prozent im Jahr 2023 sinken.«

Die während der Corona-Pandemie ausgelöste hohe Volatilität und die damit gestiegene Handelsaktivität an den Börsen setzt sich auch im laufenden Geschäftsjahr 2021/2022 fort. Die tick-TS AG partizipiert mit den dadurch erzeugten, lastabhängigen variablen Umsatzerlösen nur teilweise an der hohen Handelsaktivität, da die meisten Kunden der tick-TS AG ein fixes oder hybrides Abrechnungsmodell vereinbart haben.

Die von der tick Trading Software AG in Kooperation mit der sino AG als erste Lizenznehmerin entwickelte App für mobile Endgeräte (iOS/Android) wurde weiteren institutionellen Kunden zu Testzwecken zur Verfügung gestellt. Ein wesentlicher Umsatzbeitrag wird für das Geschäftsjahr 2021/2022 noch nicht erwartet.

Für das laufende Geschäftsjahr 2021/2022 plant die tick-TS AG im Wesentlichen, die Performance der vorhandenen Produkte zu verbessern und neue Funktionalitäten zu entwickeln. Schwerpunkt der Projektarbeit wird die Anbindung der sino AG an die Baader Bank AG sein.

Für die Entwicklung neuer Produkte und um die Anbindung weiterer Großkunden umsetzen zu können, ist es notwendig, zusätzliche Mitarbeiter in den Bereichen Development (Softwareentwickler), System Operations sowie im Projekt- und Produktmanagement einzustellen und weiter in die IT-Kapazitäten zu investieren. Insbesondere plant die tick-TS AG für das Geschäftsjahr 2021/2022 erhebliche materielle und personelle Investitionen, um Risiken aus Cyber-Angriffen (zum Beispiel DDOS-Attacken) zu minimieren und um die Code-Basis der eigenen Software für die steigenden Herausforderungen der Zukunft anzupassen.

Die Planung der tick Trading Software AG sowie sämtliche Aussagen zur zukünftigen Entwicklung basieren auf Annahmen, die aus planerischer Sicht wahrscheinlich erscheinen, jedoch in der aktuellen Marktsituation immer noch mit Unsicherheiten behaftet bleiben.

Unter der Annahme eines stabilen regulatorischen Umfelds und des Fortbestands der erhöhten Handelsaktivität an den Börsen ist der Vorstand optimistisch, im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.100 bis 2.500 TEUR erreichen zu können. Des Weiteren geht der Vorstand davon aus, dass die Vermögens- und Finanzlage unter Berücksichtigung einer erhöhten Dividendenzahlung keinen wesentlichen Änderungen unterliegen werden. Insbesondere ist geplant, die Finanzierung der Gesellschaft aus der vorhandenen Liquidität sicherzustellen und weiterhin auf eine Fremdfinanzierung durch Bankverbindlichkeiten zu verzichten. Nicht benötigte finanzielle Überschüsse sollen wie bisher weitgehend in kurzfristig liquidierbaren Vermögenswerten (hauptsächlich Bankguthaben) angelegt werden. Die im abgelaufenen Geschäftsjahr erreichte Verfügbarkeit des Gesamtsystems soll erneut bei mehr als 99,99 Prozent liegen.

3.2. Chancen- und Risikobericht

Das Geschäftsmodell der tick Trading Software AG basiert auf erheblichen Chancen, birgt aber auch umfangreiche Risiken. Die Geschäftsführung arbeitet stets daran, Chancen zu erkennen und zu nutzen. Risiken sollen minimiert und, soweit möglich und wirtschaftlich sinnvoll, durch externe Risikoträger (Versicherungen) übernommen werden.

3.2.1. Chancen

Der weltweite Trend zur Digitalisierung von Dienstleistungen und der Verlagerung zu mobilen Angeboten hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr fortgesetzt. Dies bedeutet für die tick Trading Software AG die Chance, Neukunden zu gewinnen und das Produktportfolio bei Bestandskunden zu erweitern.

Die Gesellschaft sieht sich aufgrund des bisherigen Markterfolges ihrer Software, insbesondere bei den sehr anspruchsvollen Kunden, für

zukünftige Marktszenarien gut gerüstet. Darüber hinaus soll die laufende Neu- und Weiterentwicklung der angebotenen Software-Produkte sicherstellen, dass die Gesellschaft auch zukünftig Marktchancen und -potenziale für sich nutzen kann. Das Angebot der tick-TS AG, ihre Produkte als »Software as a Service« anzubieten, wird von vielen bestehenden und potenziellen Kunden aufgrund der Kostentransparenz wertgeschätzt. Durch die Umsetzung regulatorischer Anforderungen ergeben sich weitere neue Erlöspotenziale bei bereits bestehenden wie auch aus neuen Kundenbeziehungen.

Die Zusammenarbeit mit ihren sowohl langjährigen als auch neu hinzugekommenen Kunden und Banken intensiviert die tick Trading Software AG und baut sie bei Gelegenheit weiter aus. Eine Möglichkeit dazu bietet die neue White Label Mobile Trading Application, welche weiteren institutionellen Kunden zur Verfügung gestellt werden kann.

Die neuen Produktentwicklungen und die Erweiterung der Funktionen bestehender Produkte der tick-TS AG ermöglichen neue Geschäftsbeziehungen zu Asset-Managern und Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche nachhaltig die Struktur der Kundenbasis stärken können.

3.2.2. Risiken

Die Risiken, denen sich die tick Trading Software AG ausgesetzt sieht, lassen sich grundsätzlich in zwei Hauptfelder unterteilen: die unternehmensbezogenen Risiken sowie die marktbezogenen Risiken.

Unternehmensbezogene Risiken ergeben sich zunächst aus der Größe der Gesellschaft. Bei kleineren Unternehmen ist die Abhängigkeit von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen deutlich größer, insbesondere im Bereich der Softwareentwicklung. Hier wird durch einen ständigen Ausbau des Personalstandes, Verteilung von kritischem Wissen und gut dokumentierten Betriebsprozessen Vorsorge getroffen. Die Produktivität der tick Trading Software AG wurde durch die Corona-Pandemie nicht beeinträchtigt. Einem personellen Ausfallrisiko wurde, unter anderem bereits im Vorfeld der Krise, durch die Möglichkeit der Mitarbeiter im Home-Office zu arbeiten und alle betriebsrelevanten Ressourcen online erreichen zu können, entgegengewirkt. Die aktuellen Hygienevorschriften

und die am Sitz des Unternehmens geltenden Kontaktbeschränkungen werden eingehalten und durch digitale Meetings kompensiert.

Nach wie vor besteht eine nicht unerhebliche Abhängigkeit von einigen wenigen Großkunden und Kooperationspartnern, wie zum Beispiel der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, der Trade Republic Bank GmbH und der sino AG. Diese wird jedoch durch die stetig steigende Anzahl weiterer großer und mittlerer Kunden reduziert. Die Geschäftsbeziehung zwischen der tick-TS AG und der ehemaligen comdirect bank AG wurde bislang durch die Integration in die Commerzbank AG nicht wesentlich beeinflusst. Ob dies zukünftig zu Einschränkungen oder zu einer Ausweitung des Geschäftes führt, kann derzeit nicht abgeschätzt werden.

Die Risiken des Housings und Hostings umfassen insbesondere die Nichteinhaltung von vereinbarten Service-Levels bezüglich der Verfügbarkeit von technischen Services. Die Kapazitäten von Hard- und Software sind, auch unter Berücksichtigung möglicherweise steigender Kunden- und Orderzahlen, auf ein Mehrfaches des derzeitigen Bedarfs ausgelegt und werden durch Neuinvestitionen immer auf dem neuesten Stand der Technik gehalten. Während der Auslastung der Plattformen aufgrund der Corona-Pandemie konnte die tick-TS AG ihren Kunden stets ein funktionierendes und stabiles System bieten.

Die Systeme der tick-TS AG waren und könnten weiterhin Ziel von Cyber-Angriffen werden. Um die daraus resultierenden Risiken zu minimieren, werden moderne technische und administrative Sicherungssysteme eingesetzt.

Marktbezogene Risiken existieren in Zusammenhang mit dem schnellen technologischen Wandel sowie der konjunkturellen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Softwarebranche, die kleine Gesellschaften naturgemäß vor größere Probleme stellen können.

Nachhaltige Abwärtsbewegungen an den nationalen und internationalen Wertpapiermärkten und andere Marktrisiken könnten zu einem zurückgehenden Interesse am Trading und somit an den Produkten der tick Trading Software AG führen. Ein Absinken der Börsenumsätze könnte ebenfalls durch Änderungen in der Steuergesetzgebung, wie zum Beispiel die Ein-

führung der Finanztransaktionssteuer, hervorgerufen werden. Hinzu kommen regulatorische Änderungen, welche zu niedrigeren Erlösen der tick Trading Software AG führen könnten.

Risiken für die prognostizierte Umsatz- und Gewinnentwicklung können sich auch aus einem verschärften Margendruck durch Markteintritt neuer Anbieter sowie durch erhebliche Preissenkungen bestehender Konkurrenten ergeben. Das Kostenmanagement ist mittlerweile bei vielen Banken und Kapitalverwaltungsgesellschaften ein immer prägenderer Bestandteil des strategischen Managements geworden. Nicht nur große deutsche Institute, sondern auch Sparkassen und Volksbanken trennen sich von ganzen Geschäftsbereichen und strukturieren sich um. Der damit verbundene Strategiewechsel führt zur Aufgabe von Geschäftssparten oder Einschränkungen von Services und könnte die bestehende und potenzielle Erlösstruktur der tick Trading Software AG schmälern.

Ein regulatorisches Risiko besteht darin, dass die BaFin die Geschäftstätigkeit von ASP-Dienstleistern im Börsenbereich als Finanzdienstleistung einstufen könnte. Hieraus würden sich leicht erhöhte laufende Kosten durch strengere Anforderungen an Buchhaltung und Prüfung ergeben und, abhängig von den als Finanzdienstleistung eingestuften Erlösen, ein EDW-Beitrag anfallen. Obwohl dieses Risiko nach übereinstimmender Rechtsauffassung externer Rechtsanwälte nicht gegeben ist, hat die Gesellschaft eine Anfrage nach § 4 KWG an die BaFin gestellt, welche bisher nicht abschließend beantwortet wurde.

Ein weiteres regulatorisches Risiko auf das Geschäft der tick-TS AG kann sich aus einem möglichen Verbot oder Einschränkungen bei Geschäftsmodellen unserer Kunden (z. B. des »Payment for Orderflow [PFOF]«-Modells) ergeben. Sollten sich entsprechende Beschränkungen ergeben, gehen wir derzeit davon aus, dass sich eventuelle Reduzierungen bei den Erlösen der einen Kundengruppe durch Verlagerungen der Erlöse zu anderen Kunden kompensieren.

Der Vorstand ist für das interne Kontrollsystem verantwortlich und hat das System darauf ausgerichtet, die unternehmerischen Risiken frühzeitig zu erkennen und zu steuern sowie die Erreichung der geschäftlichen Ziele abzusichern. Die Grundsätze des internen Kontrollsystems sind so definiert

und etabliert, dass sie eine zeitnahe und korrekte Buchung aller Geschäftstransaktionen gewährleisten sowie laufend verlässliche Informationen über die finanzielle Situation des Unternehmens liefern.

Das dienstleistungsbezogene interne Kontrollsystem wurde im Geschäftsjahr 2020/2021 durch die dhpg Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft einer Prüfung über die Angemessenheit und Wirksamkeit unterzogen, für angemessen und geeignet befunden und nach ISAE 3402 II zertifiziert.

Im Berichtsjahr bestanden keine Risiken, die das Fortbestehen der tick Trading Software AG gefährden könnten.

4

Schlusswort

Unser Dank für dieses erfolgreich abgeschlossene Geschäftsjahr gebührt allen voran unseren Kunden und Mitarbeitern, dem Aufsichtsrat und natürlich unseren Kooperationspartnern. Daher sind wir überaus zuversichtlich, unserem bestehenden Kundenstamm auch zukünftig weitere Entwicklungen unserer Software anbieten zu können, weiterhin Neukunden für unser Produktportfolio dazuzugewinnen und somit die Profitabilität der Gesellschaft nachhaltig zu steigern.

Düsseldorf, den 13. Dezember 2021

Gerd Goetz
- Vorstand -

Carsten Schölzki
- Vorstand -

Anhang für das Geschäftsjahr 2020/2021

Allgemeine Angaben

Die tick Trading Software AG mit Sitz in Düsseldorf ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 80197 eingetragen. Gegenstand der tick Trading Software AG ist gemäß Satzung vom 29. April 2021 die Dienstleistung, insbesondere Programmierung von Software im EDV-Bereich, vorrangig im Bereich von Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.), nicht jedoch die Erbringung von Finanzdienstleistungen selbst.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Oktober jeden Jahres und endet am 30. September des jeweiligen Folgejahres. Die tick Trading Software AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der vorliegende Jahresabschluss der tick Trading Software AG ist nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 aufgestellt. Ergänzend hierzu wurden die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet. Der Jahresabschluss wird freiwillig um eine Kapitalflussrechnung und einen Eigenkapitalspiegel erweitert.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wird dabei jeweils, soweit möglich, den steuerlich relevanten AfA-Tabellen entnommen.

Wertminderungen aufgrund außergewöhnlicher, technischer bzw. betriebsbedingter Abnutzung werden durch Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen berücksichtigt.

Seit dem 1. Januar 2018 angeschaffte bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Anschaffungswert von 250,00 EUR werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben. Für seit dem 1. Januar 2018 angeschaffte Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert von mehr als 250,00 EUR bis 1.000,00 EUR sind analog der steuerlichen Vorschriften Sammelposten gebildet worden, die über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben und danach als abgegangen behandelt werden.

Die unfertigen Leistungen sind zu externen Tagessätzen abzüglich der kalkulierten Marge unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbaren Risiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Aktive latente Steuern auf die handels- und steuerrechtlich voneinander abweichenden Wertansätze der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sowie der sonstigen Rückstellungen werden in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB angesetzt. Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 31,225 Prozent zugrunde gelegt.

Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen. Sie berücksichtigen alle im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit dem voraussichtlichen Wert der Inanspruchnahme am Bilanzstichtag bewertet.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit dem Kurs des Entstehungstages berücksichtigt.

Auf ausländische Währung lautende Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag in Euro bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem am Bilanzstichtag geltenden Devisenkassamittelkurs oder zum Entstehungszeitpunkt höheren Kurs bewertet.

Einzelangaben zur Bilanz

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt 1.006.500,00 EUR. Die tick Trading Software AG hat 1.006.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von je 1,00 EUR ausgegeben.

Die Kapitalrücklage betrug zum Abschlussstichtag unverändert 100.650,00 EUR. Die gesetzliche Kapitalrücklage nach § 150 AktG, den zehnten Teil des Grundkapitals zu erreichen, ist erfüllt und eine Erhöhung der gesetzlichen Rücklage somit nicht erforderlich.

Aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020/2021 wurde gemäß § 17 Abs. 3 der Satzung ein Betrag in Höhe von 1.090.000,00 EUR in die sonstigen Gewinnrücklagen eingestellt.

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 29. April 2021 wurden 2.023.065,00 EUR (Vorjahr 1.620.465,00 EUR) aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2020 in Höhe von 2.090.297,18 EUR (Vorjahr 1.696.841,13 EUR) an die Aktionäre ausgeschüttet. Der verbliebene Betrag in Höhe von 67.232,18 EUR (Vorjahr 76.376,13 EUR), von dem 57.731,27 EUR (Vorjahr 69.989,48 EUR) gemäß § 268 Abs. 8 HGB aufgrund der aktivierten latenten Steuern ausschüttungsgesperrt waren,

wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Der Bilanzgewinn stellt sich wie folgt dar:

	EUR
Jahresüberschuss	5.450.129,08
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	67.232,18
Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen	1.090.000,00
Bilanzgewinn	4.427.361,26

Der Bilanzgewinn wurde bereits durch die Einstellung eines Betrages von 1.090.000,00 EUR in die anderen Gewinnrücklagen gemindert, hierzu ist der Vorstand und Aufsichtsrat nach § 17 Abs. 3 der Satzung ermächtigt. Die Einstellung der anderen Gewinnrücklage wurde bereits bei Aufstellung des Jahresabschlusses berücksichtigt.

Für die Verbindlichkeiten wurden keine gesondert vereinbarten Sicherheiten gestellt; auf die im Geschäftsverkehr üblichen Eigentumsvorbehalte wird hingewiesen.

Einzelangaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge berücksichtigen außerordentliche Erträge in Höhe von 5.039 TEUR (4.489 TEUR und 550 TEUR). Der Einmalerlös in Höhe von 4.489 TEUR beruht auf einer vertraglichen Vereinbarung mit einer Gesellschafterin eines Start-Ups, welche sich zwischenzeitlich als erfolgreich herausgestellt hat. Der Einmalerlös in Höhe von 550 TEUR beruht auf dem Verzicht auf die Hälfte der Ansprüche aus dem vorgenannten Vertrag. Weitere Verkaufserlöse aus der Vereinbarung mit der Gesellschafterin des Start-Ups können nicht mehr erzielt werden.

Angaben zur Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds umfasst alle Bankguthaben und Barkassenbestände.

In der Kapitalflussrechnung werden die Zahlungsströme erläutert, und zwar getrennt nach Mittelzu- und Mittelabflüssen aus dem laufenden Geschäft,

aus der Investitions- und aus der Finanzierungstätigkeit, unabhängig von der Gliederung der Bilanz.

Ausgehend vom Jahresüberschuss wird der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit indirekt abgeleitet. Der Jahresüberschuss wird um die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (im Wesentlichen Abschreibungen) und Erträge bereinigt. Unter Berücksichtigung der Veränderungen im Working Capital ergibt sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Die Investitionstätigkeit umfasst vor allem Zugänge im Sachanlagevermögen.

Die Finanzierungstätigkeit besteht fast ausschließlich aus den Dividendenzahlungen an die Aktionäre.

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen einen Mietvertrag über die Büro-, Archiv- und Lagerräume sowie Stellplätze in Düsseldorf mit einer festen Laufzeit bis August 2022. Darüber hinaus bestehen Leasingverträge für Kraftfahrzeuge, mit einer Laufzeit von jeweils zwei bis vier Jahren.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

	Laufzeit	Gesamtbetrag
Mietvertrag Düsseldorf	08/2022	190 TEUR
Kfz-Leasing	06/2022–02/2025	52 TEUR
		242 TEUR

Abweichend zum Vorjahr wurde der Mietvertrag über Büro-, Archiv- und Lagerräume in Sprockhövel bei der Ermittlung der sonstigen finanziellen Verpflichtungen nicht berücksichtigt, da hierfür eine Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften besteht.

Mitarbeiter

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2021 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 25 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 23 Arbeitnehmer i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt (ohne Organe).

Organe

Als Vorstand jeweils einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit:

- Herr Gerd Goetz, Grevenbroich, Vorstand der tick Trading Software AG
- Herr Carsten Schölzki, Berlin, Vorstand der tick Trading Software AG

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen:

- Herr Dr. Simon-Alexander Zeidler (Vorsitzender), Ratingen, Rechtsanwalt in der Kanzlei Carlswerk Rechtsanwälte (bis zum 29.04.2021)
- Herr Ingo Hillen (Stellvertretender Vorsitzender), Mönchengladbach, Vorstandsvorsitzender der sino AG (bis zum 29.04.2021)
- Herr Götz Röhr (Stellvertretender Vorsitzender seit 29.04.2021), Solingen, Geschäftsführer der HSBC Transaction Services GmbH (bis zum 31.08.2021)
- Herr Matthias Hocke (Vorsitzender seit 29.04.2021), Düsseldorf, Geschäftsführer der Gladstone Capital GmbH
- Frau Miriam Schäfer (Stellvertretende Vorsitzende seit 07.09.2021), Kerpen, Rechtsanwältin in der Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek, Köln (seit dem 29.04.2021)
- Herr Uwe Keschull, Kempen, Bankkaufmann bei der Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG (seit dem 02.09.2021)

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

Der Vorstand schlägt folgende Ergebnisverwendung vor:

	EUR
Bilanzgewinn	4.427.361,26
Dividendenausschüttung: 4,35 EUR je Aktie, bei 1.006.500 Aktien Ausschüttung insgesamt mithin	4.378.275,00
Gewinnvortrag	49.086,26

Der ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von 4.427.361,26 EUR darf nach § 268 Abs. 8 HGB in Höhe von 40.918,07 EUR nicht zur Ausschüttung an die Anteilseigner verwendet werden. Der gesperrte Betrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Vom hiernach verbleibenden höchstens ausschüttungsfähigen Betrag von 4.386.443,19 EUR soll eine Dividende von 4,35 EUR je Aktie gezahlt werden. Um dies rechnerisch zu ermöglichen, wird gemäß § 7 Abs. 4 (b) der Satzung zur Betragsglättung ein weiterer Teilbetrag von 8.168,19 EUR einbehalten und ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen, sodass sich ein Gesamtausschüttungsbetrag von 4.378.275,00 EUR ergibt.

Düsseldorf, den 13. Dezember 2021

Gerd Goetz
- Vorstand -

Carsten Schölzki
- Vorstand -

Bilanz zum 30. September 2021

AKTIVA	EUR	Stand 30.09.2021 EUR	Stand 30.09.2020 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.591,00	1.591,00	3.159,00
II. Sachanlagen andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		250.666,00	341.164,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Unfertige Leistungen	35.146,88		2.812,50
2. Geleistete Anzahlungen	360,48	35.507,36	138,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	932.161,10		959.777,89
2. Sonstige Vermögensgegenstände	57.334,10	989.495,20	77.370,02
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 25.155,98 EUR (31.619,45 EUR)			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		8.856.951,16	3.040.988,11
C. Rechnungsabgrenzungsposten		98.434,39	79.940,00
D. Abgrenzung latenter Steuern		40.918,07	57.731,27
		10.273.563,18	4.563.080,79

PASSIVA		Stand 30.09.2021 EUR	Stand 30.09.2020 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		1.006.500,00	1.006.500,00
II. Kapitalrücklage		100.650,00	100.650,00
III. Gewinnrücklagen			
andere Gewinnrücklagen		1.090.000,00	0,00
IV. Bilanzgewinn		4.427.361,26	2.090.297,18
Eigenkapital gesamt		6.624.511,26	3.197.447,18
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	2.101.476,36		378.268,16
2. Sonstige Rückstellungen	1.244.955,07	3.346.431,43	705.211,30
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.928,22		75.796,34
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 79.928,22 EUR (75.796,34 EUR)			
2. Sonstige Verbindlichkeiten	222.171,47	302.099,69	205.450,46
– davon aus Steuern 247.976,17 EUR (144.064,98 EUR)			
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 318.067,88 EUR (205.450,46 EUR)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		520,80	907,35
		10.273.563,18	4.563.080,79

Gewinn-und-Verlustrechnung vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

	Geschäftsjahr 2020/2021 EUR	Vorjahr 2019/2020 EUR
1. Umsatzerlöse	8.245.236,36	7.324.432,12
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	32.334,38	-23.957,81
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.155.628,00	412.345,78
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.101.584,51	-2.481.570,58
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-359.307,89	-304.965,75
– davon für Altersversorgung –4.674,58 EUR (–3.730,84 EUR)	-3.460.892,40	-2.786.536,33
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-157.984,53	-220.446,56
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.876.398,95	-1.762.461,24
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	638,47	221,69
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-461,48	-2.186,20

	Geschäftsjahr 2020/2021 EUR	Vorjahr 2019/2020 EUR
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.487.117,39	-925.390,28
10. Ergebnis nach Steuern	5.450.982,46	2.016.021,17
11. Sonstige Steuern	-853,38	-2.100,12
12. Jahresüberschuss	5.450.129,08	2.013.921,05
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	67.232,18	76.376,13
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen	-1.090.000,00	0,00
15. Bilanzgewinn	4.427.361,26	2.090.297,18

Kapitalflussrechnung

vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

		Geschäftsjahr 2020/2021 EUR	Vorjahr 2019/2020 EUR
1.	Jahresüberschuss	5.450.129,08	2.013.921,05
2.	+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	157.984,53	220.446,56
3.	+ Zunahme der Rückstellungen	539.743,77	109.258,45
4.	-/+ Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.398,54	67.808,28
5.	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20.466,34	-81.920,45
6.	- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-9.713,45	-15.452,89
7.	-/+ Zinserträge/Zinsaufwendungen	-176,99	1.964,51
8.	+ Ertragsteueraufwand	2.487.117,39	925.390,28
9.	- Ertragsteuerzahlungen	-747.095,99	-828.459,18
10.	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 9)	7.895.056,14	2.412.956,61

		Geschäftsjahr 2020/2021 EUR	Vorjahr 2019/2020 EUR
11.	– Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	–2.632,00
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	17.043,45	42.706,89
13.	– Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	–73.248,53	–180.899,56
14.	+ Erhaltene Zinsen	638,47	221,69
15.	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 11 bis 14)	–55.566,61	-140.602,98
16.	– Gezahlte Zinsen	–461,48	–2.186,20
17.	– Gezahlte Dividenden an Gesellschafter	–2.023.065,00	–1.620.465,00
18.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 16 und 17)	–2.023.526,48	–1.622.651,20
19.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 10, 15 und 18)	5.815.963,05	649.702,43
20.	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.040.988,11	2.391.285,68
21.	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 19 und 20)	8.856.951,16	3.040.988,11

Eigenkapitalspiegel zum 30.09.2021

t i c k T R A D I N G S O F T W A R E A G

	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapitalrücklage EUR	Andere Gewinnrücklage EUR	Bilanzgewinn EUR	Eigenkapital EUR
Stand am 30.09.2019	1.006.500,00	100.650,00	0,00	1.696.841,13	2.803.991,13
Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	-1.620.465,00	-1.620.465,00
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	2.013.921,05	2.013.921,05
Stand am 30.09.2020	1.006.500,00	100.650,00	0,00	2.090.297,18	3.197.447,18
Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	-2.023.065,00	-2.023.065,00
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	5.450.129,08	5.450.129,08
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00	1.090.000,00	-1.090.000,00	0,00
Stand am 30.09.2021	1.006.500,00	100.650,00	1.090.000,00	4.427.361,26	6.624.511,26

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die tick Trading Software AG, Düsseldorf

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der tick Trading Software AG, Düsseldorf, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2021, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung und dem Eigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der tick Trading Software AG Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts« unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die

bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

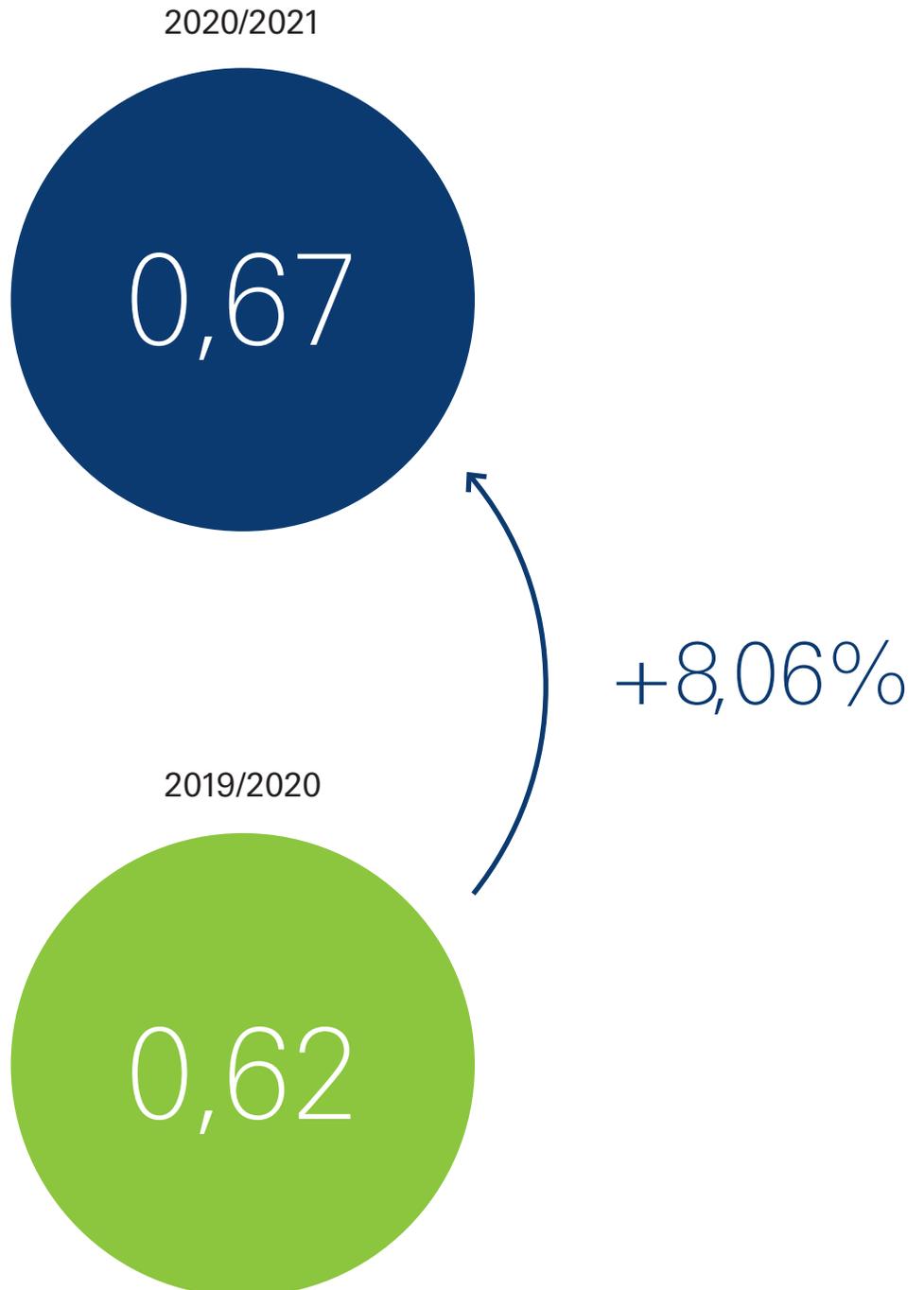
Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Gummersbach, den 13. Dezember 2021

dhpg Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

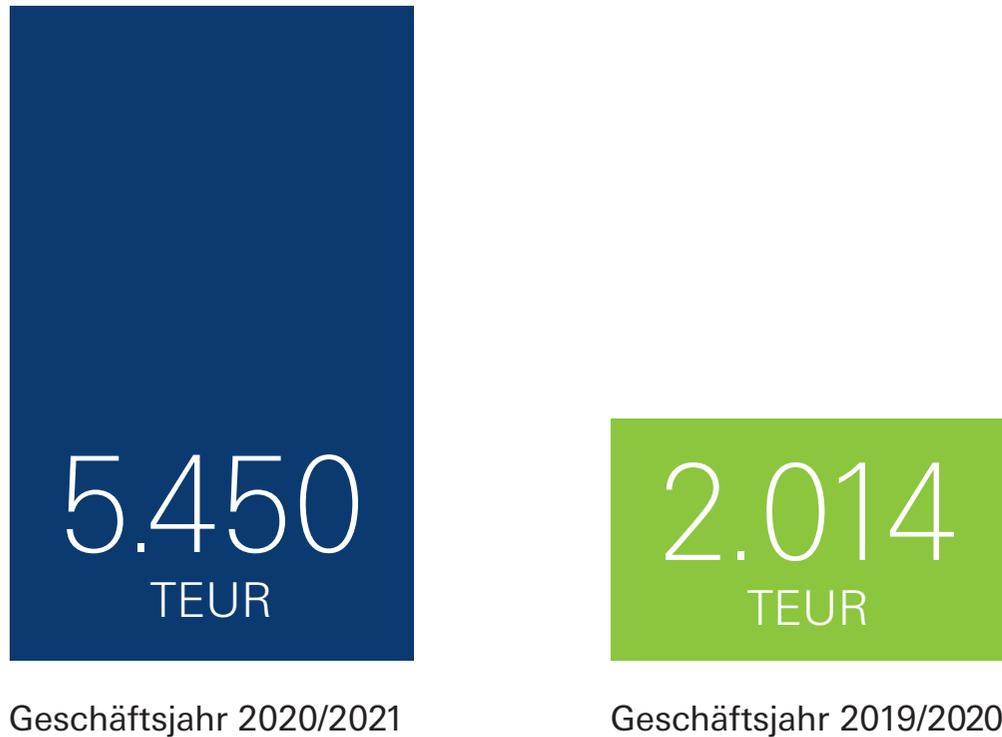
Stamm	Giorgini
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Cost-Income-Ratio



Finanzieller Leistungsindikator

Jahresüberschuss



Technischer Leistungsindikator

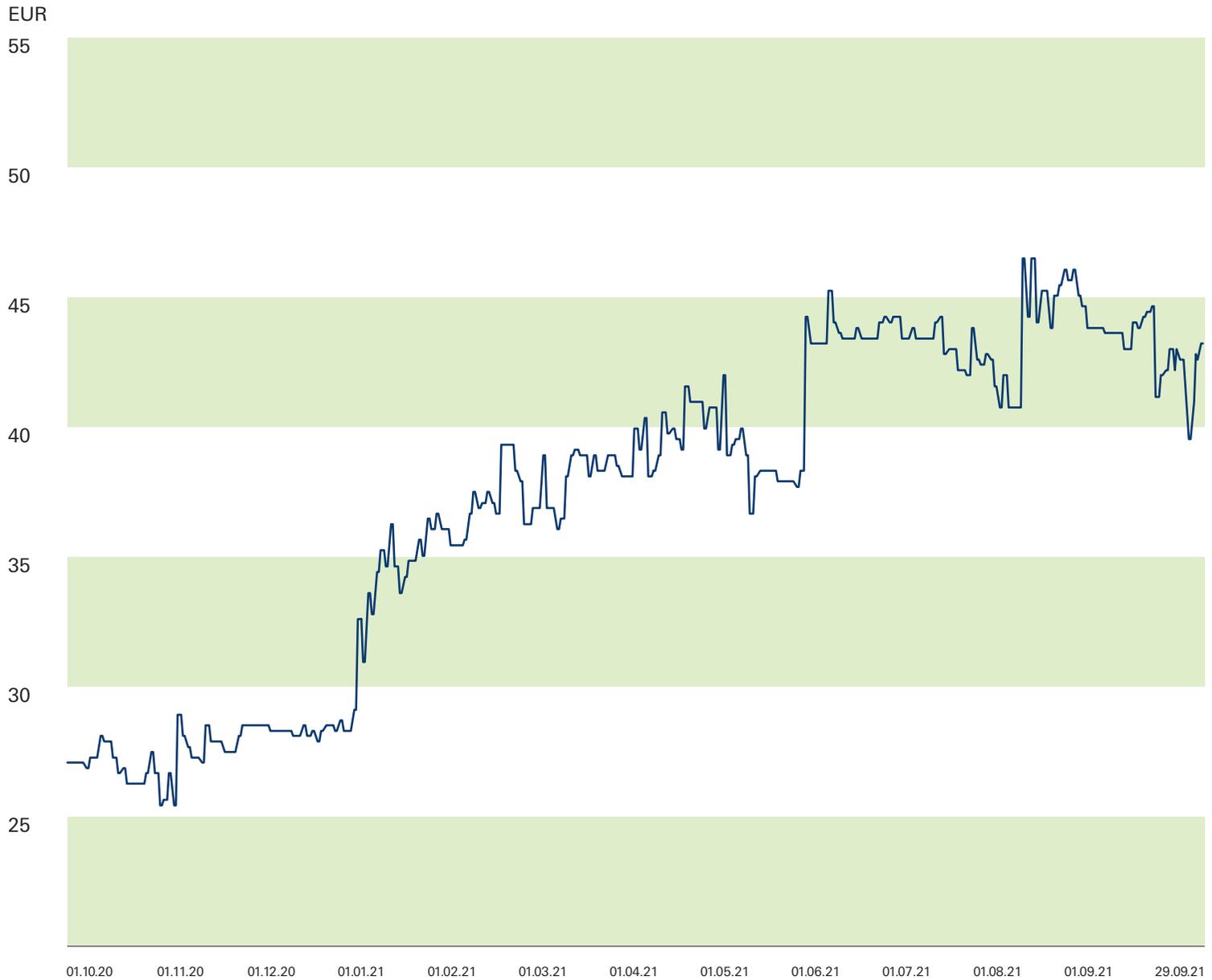
Verfügbarkeit der Systeme und Anlagen



* Der Wert lag in den Geschäftsjahren 2020/2021 und 2019/2020 gleichbleibend bei >99,99%.

Kursverlauf der tick-TS Aktie

A0LA30 (TBX) vom 01.10.2020 bis 30.09.2021



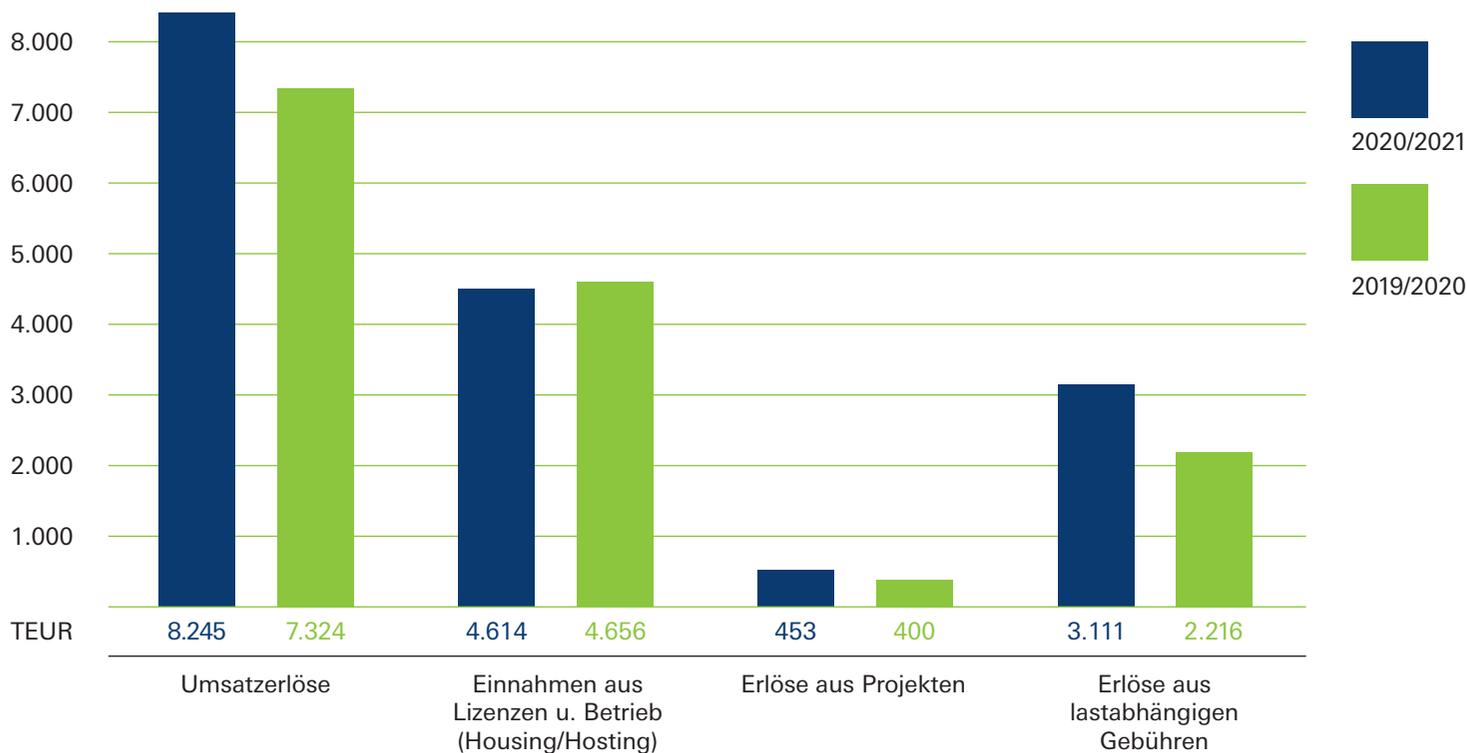
Kennzahlen der letzten zehn Geschäftsjahre

	2020/ 2021	2019/ 2020	2018/ 2019	2017/ 2018	2016/ 2017	2015/ 2016	2014/ 2015	2013/ 2014	2012/ 2013	2011/ 2012
Umsatzerlöse in TEUR	8.245	7.324	6.709	6.101	5.039	4.776	4.650	4.362	4.287	4.256
Jahresüberschuss in TEUR	5.450	2.014	1.655	1.345	1.055	1.274	1.293	1.163	1.115	948
Bilanzsumme in TEUR	10.274	4.563	4.058	3.500	3.086	3.388	3.141	2.924	2.763	2.671
Eigenkapital in TEUR	6.625	3.179	2.804	2.457	2.260	2.473	2.448	2.315	2.262	2.097
Eigenkapitalquote in %	64,48	70,07	69,10	70,22	73,23	72,99	77,93	79,17	81,87	78,52
Dividende in EUR	4,35*	2,01	1,61	1,30	1,14	1,26	1,29	1,16	1,11	0,95
Personalbestand Ø i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB (ohne Organe)	23	20	19	22	19	18	17	18	16	14

*Dividendenvorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand

Erlössegmente

Vergleich der Geschäftsjahre 2020/2021 und 2019/2020



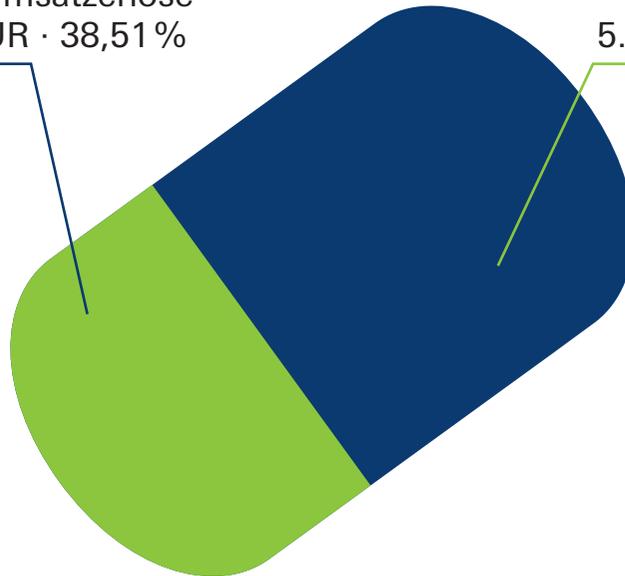
Fixe vs. variable Umsatzerlöse

Vergleich der Geschäftsjahre 2020/2021 und 2019/2020

Geschäftsjahr 2020/2021
8.245 TEUR

Variable Umsatzerlöse
3.175 TEUR · 38,51 %

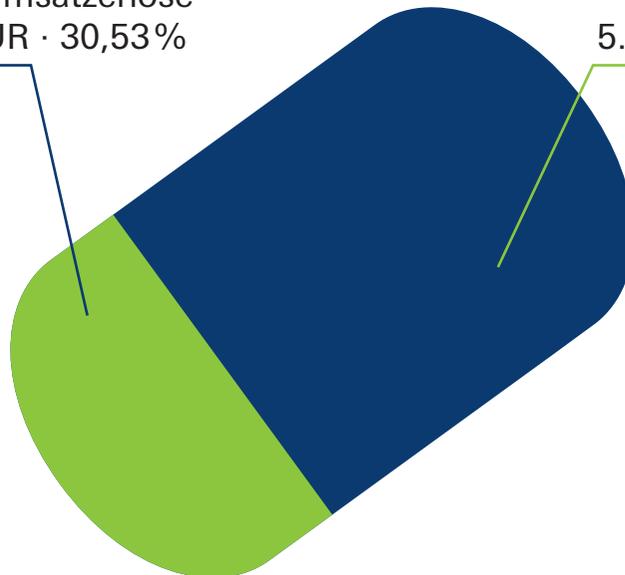
Fixe Umsatzerlöse
5.070 TEUR · 61,49 %



Geschäftsjahr 2019/2020
7.324 TEUR

Variable Umsatzerlöse
2.236 TEUR · 30,53 %

Fixe Umsatzerlöse
5.088 TEUR · 69,47 %



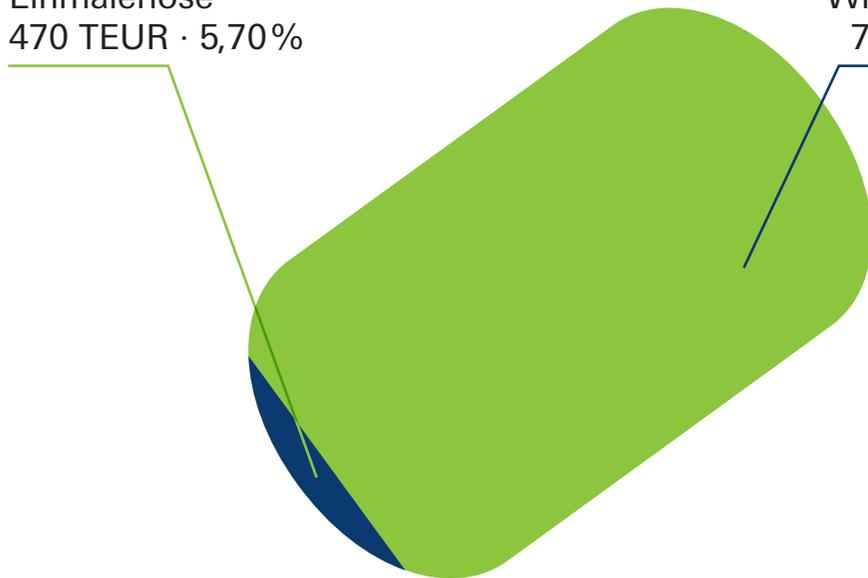
Wiederkehrende vs. einmalige Umsatzerlöse

Vergleich der Geschäftsjahre 2020/2021 und 2019/2020

Geschäftsjahr 2020/2021
8.245 TEUR

Einmalerlöse*
470 TEUR · 5,70%

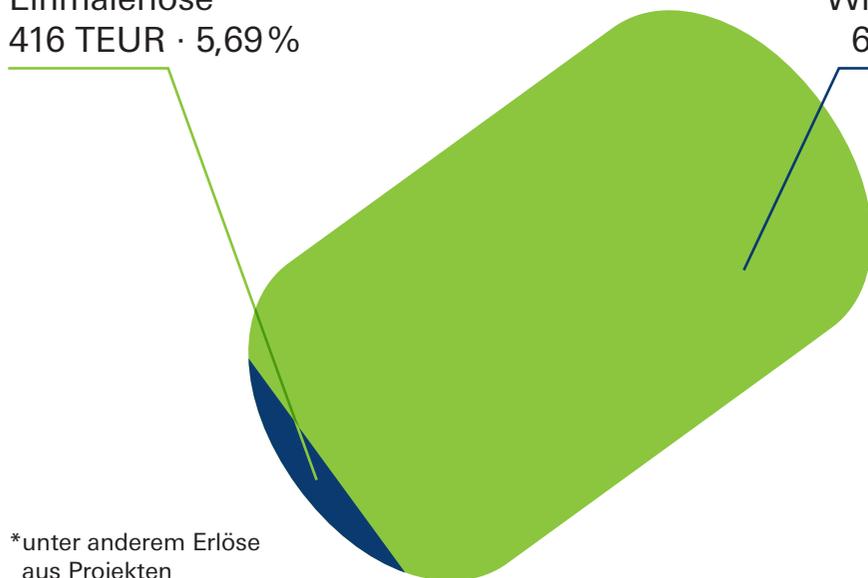
Wiederkehrende Erlöse
7.775 TEUR · 94,30%



Geschäftsjahr 2019/2020
7.324 TEUR

Einmalerlöse*
416 TEUR · 5,69%

Wiederkehrende Erlöse
6.908 TEUR · 94,31%



*unter anderem Erlöse
aus Projekten

Impressum

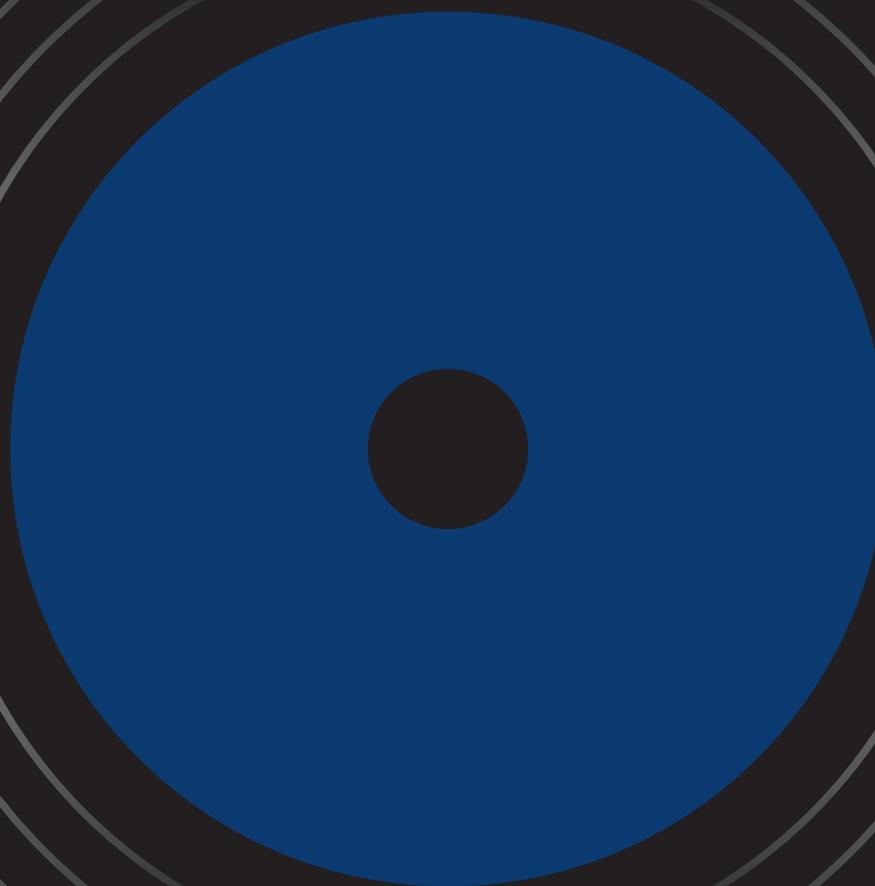
Herausgeber: tick Trading Software AG
Vorstand: Gerd Goetz, Carsten Schölzki
Berliner Allee 59
40212 Düsseldorf

www.tick-TS.de · info@tick-TS.de
Telefon: +49 (0)211 781767-0

Creative Direction: Ulrich Leschak
Text: tick-TS AG, Ulrich Leschak
Design: vista · studiovista.de
Produktion: Qualitaner · qualitaner.de

tick Trading Software AG
Berliner Allee 59
40212 Düsseldorf

www.tick-ts.de



Wenn Sie mit Ihrem Smartphone den
QR-Code scannen, führt er Sie direkt zu
unserer Playlist bei Spotify.